

# Gemeinsames Pfarrblatt

für die Seelsorgeeinheit Sense Mitte

Nr. 07-08 | Juli-August 2025

Editorial	3	Berichte aus den Pfarreien	21-22
Einladung Wallfahrt Siviriez	4	Firmung Tafers und St. Ursen	22
Kinder- und Familiengottesdienste	4	Rückblick Taizé-Reise	23
Gottesdienstordnung ab September	5	Unsere lieben Verstorbenen	24-25
Firmung in Alterswil	6	Thema	26-29
Organist für St. Antoni gesucht	12	Regionale Veranstaltungen	30
Alle Gottesdienste auf einen Blick	16-17	Bericht aus der Region	31

**Pfarrmoderator:** Pater David Stempak (Salvatorianer) |  
026 484 80 85 | david.stempak@kath-fr.ch

**Koordination:** Kathrin Meuwly | 026 494 20 17 |  
077 412 12 35 | Notfälle 079 778 31 74 |  
kathrin.meuwly@kath-fr.ch

### Priester für die SE Sense Mitte:

**Pater David Stempak** | 026 484 80 85 | david.stempak@kath-fr.ch  
**Pater Paulin Monga wa Matanga** (Salvatorianer) |  
079 750 99 95 | paulin.monga@sensemitte.ch

**Jugendseelsorger:** Valentin Rudaz, SESM, Kirchweg 4,  
1712 Tafers | 079 479 31 48 | valentin.rudaz@sensemitte.ch |  
Instagram: sesm\_Valentin

**Pfarreiseelsorger:** Frank Huschka | 077 440 97 86 |  
frank.huschka@kath-fr.ch

**Sekretariat:** Ruth Schmidhofer Hagen, SESM, Kirchweg 4,  
1712 Tafers | www.seelsorgeeinheit-sensemitte.ch |  
ruth.schmidhofer@sensemitte.ch | 077 497 66 72 (Büro)  
**Öffnungszeiten:** Di + Fr 08.30-11.30 + Do 13.30-16.00

### Pfarrei St. Nikolaus von Myra, Alterswil

Postfach 10, 1715 Alterswil | 026 494 12 02 |  
pfarramt@pfarrei-alterswil.ch | www.pfarrei-alterswil.ch

**Pfarramtsekretariat:** Andrea Pellet-Inderbitzin |  
Jacqueline Piller-Rappo

**Öffnungszeiten:** Di + Do 08.00-11.00 Uhr

**Priester:** Pater Paulin Monga wa Matanga | 079 750 99 95 |  
paulin.monga@kath-fr.ch

**Ansprechperson Pfarrei:** Angèle Boschung-Sturny |  
077 502 24 83 | angela.boschung@pfarrei-alterswil.ch

**Beerdigungen** Angèle Boschung-Sturny | 077 502 24 83

### Pfarrei St. Michael, Heitenried

Pfarrhaus, Dorfstrasse 40, 1714 Heitenried | 026 495 11 34 |  
pfarramt@pfarrei-heitenried.ch | www.pfarrei-heitenried.ch

**Pfarramtsekretariat:** Bernadette Werro-Kilchör

**Öffnungszeiten:** Di + Do 08.00-11.00 Uhr

**Priester:** Pater David Stempak | 026 484 80 85 |  
david.stempak@kath-fr.ch

**Ansprechperson Pfarrei:** Brigitte Lehmann-Egger |  
026 505 14 08 | brigitte.lehmann@pfarrei-heitenried.ch

### Pfarrei St. Antonius der Einsiedler, St. Antoni

Antoniusweg 32, 1713 St. Antoni | 026 495 11 31 |  
pfarramt@pfarrei-stantoni.ch | www.pfarrei-stantoni.ch

**Pfarramtsekretariat:** Linda Herren-Zahno

**Öffnungszeiten:** Di + Fr 08.30-11.00 Uhr

**Priester/Pfarreileitung:** Pater David Stempak | 026 484 80 85 |  
david.stempak@kath-fr.ch

**Pfarreihaus Reservation:** Matthias Lehmann | 079 479 40 67 |  
Lehmannmat@sensemail.ch

### Pfarrei St. Ursus und Viktor, St. Ursen

Kirchstrasse 12 (neben Ursuskapelle), 1717 St. Ursen | 026 494 12 47 |  
pfarramt@pfarrei-stursen.ch | www.pfarrei-stursen.ch

**Pfarramtsekretariat:** Gaby Schafer-Roggo

**Öffnungszeiten:** Mi + Fr 09.00-11.00 Uhr

**Priester:** Pater Paulin Monga wa Matanga | 079 750 99 95 |  
paulin.monga@kath-fr.ch

**Ansprechperson Pfarrei:** Frank Huschka | 077 440 97 86 |  
frank.huschka@kath-fr.ch

### Pfarrei St. Martin, Tafers

Kirchweg 4, 1712 Tafers | 026 494 11 09 |  
pfarramt@pfarrei-tafers.ch | www.pfarrei-tafers.ch

**Pfarramtsekretariat:** Carole Blanchard-Baeriswyl

**Öffnungszeiten 01.07.–31.08.:** Mi-Fr 10.00-11.30 |

**Priester:** Pater David Stempak | 026 484 80 85 |  
david.stempak@kath-fr.ch

**Beerdigungen:** Pfarramt 026 494 11 09 |  
Notfallhandy 079 778 31 74

**Pfarreibeauftragte:** Kathrin Meuwly | 026 494 20 17 |  
077 412 12 35 | kathrin.meuwly@pfarrei-tafers.ch |

Notfälle 079 778 31 74

**Kinder und Familien:** Myriam Marty | 026 494 11 09 |  
myriam.marty@pfarrei-tafers.ch

### Inhaltsverzeichnis

Informationen aus der SE Sense Mitte	4 +5
Informationen aus den Pfarreien	6-15+18-22
Alterswil (6-8); Heitenried (9-11); St. Antoni (11-13); St. Ursen (14-15); Tafers (18-21)	
Gottesdienst-Übersicht	16-17
Berichte aus den Pfarreien	21-22
Kinder-/Jugendseite	23
Unsere lieben Verstorbenen	24-25
Thema	26-29
Regionale Veranstaltungen/Bericht	30/31

### Impressionen neu auch auf Instagram

Folgt uns auf Instagram *seelsorgeeinheit\_sense\_mitte*

### Impressum

Das Pfarrblatt erscheint elf mal im Jahr (Juli/August als Doppelnummer). Die Auflage beträgt 3500 Exemplare. Für den Text verantwortlich sind die einzelnen Pfarreien, sowie die Seelsorgeeinheit Sense Mitte.

**Adressänderungen** sind den **Pfarrämtern** mitzuteilen.

### Druck und Versand

sensia, Düringen

## Wenn das Gras langsam wächst – Was der Sommer über Gott verrät

Letzten Sommer war ich in Alicante. Es war früh am Morgen, als ich zu einem Lauf aufbrechen wollte. Die Stadt lag noch im Schlaf. Ich ging hinunter zum Hafen. Dort lagen die grossen Yachten still im Wasser, eingerahmt von den Masten, die leicht im Wind klangen. Zwischen den glänzenden Booten sah ich plötzlich etwas, das mich innehalten liess: Ein einzelner Mann in einem kleinen Kanu, der lautlos zwischen den Schiffen hindurchglitt – direkt auf die aufgehende Sonne zu.

Das Licht war golden, das Wasser spiegelte die ersten Strahlen des Tages. Um ihn herum Luxus, Technik, Macht. Und dazwischen: Stille. Bewegung. Einfachheit. Ich weiss nicht, wohin er wollte, aber in diesem Augenblick schien alles an seinem Platz zu sein. Ich blieb stehen. Schaute. Und atmete.

Der Sommer hat seine eigene Sprache. Er spricht nicht in Terminen und Listen, sondern in Farben, Licht, Gerüchen – und in solchen Momenten. Das Gras wächst nicht schneller, wenn man daran zieht – und auch das Herz wird nicht weiter, wenn man es hetzt. Vielleicht ist das eine der stillen Botschaften dieser Jahreszeit: Es braucht Zeit, damit etwas reifen kann. Und Vertrauen, dass auch im Verborgenen Leben wächst.

Wer einen Garten hat, weiss: Man kann säen, giessen, jäten – aber das eigentliche Wachsen geschieht „von selbst“. Jesus greift dieses Bild auf, wenn er vom Reich Gottes spricht: *„Die Erde bringt von selbst ihre Frucht“ (Mk 4,28)*. Auch Psalm 1 vergleicht einen Menschen, der auf Gott vertraut, mit einem Baum, *„gepflanzt an Wasserbächen, der seine Frucht bringt zur rechten Zeit“*.

Kein Baum trägt das ganze Jahr Früchte. Auch unser Leben hat Zeiten des Wachsens und Zeiten der Ruhe. Vielleicht lädt der Sommer uns ein, nicht nur mehr draussen zu sein, sondern auch mehr bei sich selbst. Barfuss durchs Gras zu gehen. Am Abend dem Wind zu lauschen. Den Blick schweifen zu lassen. Und dabei zu spüren, dass Gott nicht nur in der Kirche zu finden ist, sondern auch im stillen Gleiten eines Kanus am frühen Morgen. Manchmal denke ich an diesen Mann im Hafen zurück. Und frage mich: Wohin fährt er? Vielleicht ist es nicht so wichtig. Vielleicht reicht es, wenn wir – wie er – einfach in Richtung Licht unterwegs sind.

*Pater David Stempak*



Foto: KI



## Kinder- und Familiengottesdienste

SA 28.06./17.00 – Familiengottesdienst 6H in Tafers  
 SO 29.06./09.30 – Kinderfeier in der Grotte Maggenberg, Tafers  
 DI 01.07./08.00 – Ökumenische Schulschlussfeier in der reformierten Kirche St. Antoni  
 DO 03.07./08.05 – Ökumenische Schulschlussfeier in Heitenried  
 FR 04.07./08.00 – Schulschlussgottesdienst in der Pfarrkirche St. Ursen  
 FR 15.08./19.15 – Muttergottesfeier in der Mariengrotte Alterswil  
 SO 24.08./10.30 Eucharistiefeier bei der Zumholzkapelle, anschl. Apéro und Familienzmittag KAB

## Wallfahrt der SE Sense Mitte nach Obermonten

Einmal im Jahr feiern die 5 Pfarreien der Seelsorgeeinheit Sense Mitte in Obermonten gemeinsam einen Pilgergottesdienst.

Am Sonntag, 7. September sind alle Interessierten von nah und fern um 10.00 Uhr herzlich eingeladen, an der traditionellen Pilger-Eucharistie teilzunehmen.

Der Gottesdienst findet bei jedem Wetter draussen statt. Im Anschluss gibt es einen Apéro.

## Verabschiedung Pater Paulin

Die Verabschiedung von Pater Paulin Monga wa Matanga feiern wir auf Wunsch von P. Paulin im Herbst. Informationen folgen im September-Pfarrblatt.

## Pilgerfahrt zur Hl. Marguerite Bays

Im Heiligen Jahr organisiert die SE Sense Mitte für Deutschfreiburg eine Wallfahrt nach Sivrize zur Hl. Marguerite Bays – SA 04.10./08.00-ca. 16.15

### Programm

**08.00** Abfahrt Heitenried (Landi) – St. Antoni (Bushaltestelle) – Tafers (Hornerterminal) – Düdingen (Bahnhof).

**09.00** Kaffee + Gipfeli im Pfarrsaal Sivrize

**09.30** Einblick in das Leben und die Spiritualität von Marguerite Bays

**10.15** Messe und Andacht zum Hl. Jahr, musikalisch mitgestaltet von einem Pilgerchor

**12.00** Mittagessen im Restaurant Auberge du Lion d'Or (oder selbst mitgebrachtes Pick-Nick)

**14.00** Besuch des Wohnhauses von Marguerite Bays

**15.00** Gemeinsamer Abschluss in der Kapelle Notre-Dame du Bois, anschl. Rückfahrt mit dem Car

**ca. 16.15** Ankunft in Heitenried

**Kosten** 35.- bis 45.- ohne Mittagessen  
 75.- bis 85.- mit Mittagessen  
 Ermässigung für Kinder

**Anmeldung bis 1. September:** info@sensemitte.ch  
 oder SE Sense Mitte, Kirchweg 4, 1712 Tafers

Name/Vorname \_\_\_\_\_

Adresse/PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Telefon/E-Mail \_\_\_\_\_

Einsteigeorte  Heitenried  St. Antoni  Tafers  Düdingen

Anzahl Personen \_\_\_\_\_ Essen  Pick-Nick im Pfarrsaal  Essen im Restaurant

Vegetarisch/Allergien \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_ Datum \_\_\_\_\_

# Personelle Änderungen zum neuen Pastoraljahr

## Information der Bistumsregionalleitung

Bischof Charles Morerod hat P. Paulin Monga Wa Matanga, aktuell priesterlicher Mitarbeiter in der Seelsorgeeinheit Sense Mitte und Pfarradministrator von Düdingen/Bösingen-Laupen, zum Pfarrmoderator von Düdingen/Bösingen-Laupen ernannt. Zusätzlich wird er zum neuen Pastoraljahr auch die Pfarradministration der Seelsorgeeinheit Untere Sense übernehmen. Unterstützen wird ihn bei diesen Aufgaben Rosmarie von Niederhäusern als Co-Leiterin der beiden Seelsorgeeinheiten.

Angesichts dieser neuen Aufgaben wird P. Paulin die Seelsorgeeinheit Sense Mitte verlassen müssen. Mir ist sehr bewusst, dass das nicht nur für das Team ein grosser Verlust ist und Sie und Ihr ihn nur schweren Herzens ziehen lasst. Auch P. Paulin ist die Seelsorgeeinheit sehr ans Herz gewachsen. Sense Mitte wird ihm fehlen. Sie und Ihr werdet ihm fehlen. Umso dankbarer bin ich, dass er sich diesen neuen Aufgaben dennoch angenommen hat. Ich kann Sie und Euch nur bitten, ihn über die Grenzen der Seelsorgeeinheiten hinaus zu unterstützen, im Gebet, mit guten Gedanken und guten Worten.

Ich hoffe sehr, dass wir zeitnah und gemeinsam mit dem gesamten Team von Sense Mitte Lösungen finden und wir schon in einem der nächsten Pfarrblätter einen priesterlichen Mitarbeiter vorstellen können – auf dass wir gemeinsam den Weg weitergehen und dabei neue Wege entdecken können. Danke für Ihr und Euer Verständnis!

*Isabella Senghor, bischöfliche Beauftragte*

## „Gemeinsam feiern“

### Neuer Gottesdienstplan

#### von September bis Dezember 2025

Das Leben überrascht uns mit Veränderungen. Wie können wir das Beste draus machen? In Sense Mitte haben wir das Glück, dass wir es schon seit einigen Jahren richtig gut miteinander haben. Wir sind alle verschieden, doch wir respektieren uns! Wir halten zusammen und helfen uns falls nötig.

Wenn jetzt die personellen Ressourcen knapp sind, ist es nicht einfach, dass dieses schöne Miteinander bleibt. Aber wenn uns das gelingt, dürfen wir mit Recht auf unsere Menschen in Sense Mitte stolz sein.

#### Worum geht es?

Wie können wir den Gottesdienstplan von September bis Dezember 2025 so gestalten, dass

- alle 5 Pfarreien berücksichtigt sind;
- es gerecht ist (ein Geben und Nehmen von allen);
- unser einziger Priester, Pfarrmoderator P. David, nicht völlig überlastet wird;
- wir es weiterhin gut haben zusammen.

#### Wie sind wir vorgegangen?

Für pastorale Fragen (= Pfarreileben) sind die Pastoralgruppe und der Seelsorgerat zuständig.

Jede Pfarrei hat zuerst für sich (Seelsorgende und Pastoralgruppe mit Einbezug von Pfarreirat, Pfarrteam, Chor, Minileitenden und anderen direkt Betroffenen) nach einer Lösung für ihre Pfarrei gesucht.

Im Seelsorgerat hat dann jede Pfarrei ihre Lösung vorgestellt. Nach Diskussionen haben wir gemeinsam entschieden.

Wichtig: Diese Lösung gilt von **September bis Dezember 2025**. In dieser Zeit beobachten wir, wie es damit geht.

#### Wie sieht die Lösung aus? (vgl. auch Pfarreiseiten)

- Alterswil: Sonntag, 10.30 Uhr – ausser am 1. Sonntag im Monat um 19.00 Uhr.
- Heitenried und St. Antoni: wie im Sommer am Sonntag, 09.00 Uhr – im gegenseitigen Wechsel; ein Sonntag in Heitenried, der andere Sonntag in St. Antoni. Heitenried organisiert einen Fahrdienst.
- St. Ursen: 2x pro Monat am Sonntag, 09.00 Uhr bei besonderen Anlässen Eucharistiefeier; 1x pro Monat Wortgottesfeier.
- Tafers: Samstag, 17.00 Uhr.

#### Weihnachten

- Überall Kinderchristmette/Krippenspiel (24.12., Vorabend), meistens als Wortgottesfeier.
- In jeder Pfarrei zudem ein weiterer Gottesdienst, entweder Christmette, 24.12./ca. 23.00 Uhr, oder Weihnachtsgottesdienst (am 25.12. morgens).

#### Wir wollen es nicht schönreden.

Es ist ein Verlust. Und das tut weh.

#### „Gemeinsam feiern“

Dieses Motto kommt von den Pfarreien Heitenried und St. Antoni. Ja, es kann auch eine Chance sein: „gemeinsam feiern“, mehr zusammenrücken. Wer weiss, vielleicht begegnet uns dabei mehr Schönes, als wir jetzt gerade denken? – Lassen wir uns überraschen.

*Pastoralgruppen, Seelsorgerat und Seelsorgeteam*

## Gottesdienstordnung im Juli/August

SO im Juli	19.00 Uhr
SO im August	10.30 Uhr
DI 15. August/Grotte	19.15 Uhr
DO	09.00 Uhr
Herz-Jesu-Freitag	09.00 Uhr
DO Rosenkranz	08.30 Uhr

### Beichtgelegenheit

Herz-Jesu-Freitag 16.45-18.15  
oder nach Vereinbarung (vgl. S. 16)  
01.08. keine Beichtgelegenheit

**Freitag, 4. Juli** Herz-Jesu-Freitag  
**09.00 Uhr** Eucharistiefeier; Aussetzung, Segen

**Sonntag, 6. Juli** 14. Sonntag im Jahreskreis  
Kollekte: Abtei St. Otmarsberg  
**19.00 Uhr** Eucharistiefeier | Zelebrant: Pater Paulin  
*JM für frühere Stifter.*

**Sonntag, 13. Juli** 15. Sonntag im Jahreskreis  
Kollekte: Kanisiusschwestern Freiburg  
**19.00 Uhr** Eucharistiefeier | Zelebrant: Pater Paulin  
*JM für frühere Stifter.*

**Sonntag, 20. Juli** 16. Sonntag im Jahreskreis  
Kollekte: miva, Christopherus-Kollekte  
**19.00 Uhr** Eucharistiefeier | Zelebrant: Pater Paulin  
*JM für Margreth Christandl-Baeriswyl, Chrommen.*

**Sonntag, 27. Juli** 17. Sonntag im Jahreskreis  
Kollekte: CSI Schweiz, Organisation für Religions-  
freiheit und Menschenwürde  
**19.00 Uhr** Eucharistiefeier | Zelebrant: Pater Paulin  
*1. JM für Margrith Brügger-Egger, Ramenholz.*

**Freitag, 1. August** Herz-Jesu-Freitag, Nationalfeiertag  
**09.00 Uhr** Eucharistiefeier, Aussetzung und Segen

**Sonntag, 3. August** 18. Sonntag im Jahreskreis  
Kollekte: Antoniushaus Solothurn  
**10.30 Uhr** Eucharistiefeier | Zelebrant: Pater Paulin  
*JM für Marie Stadelmann-Rossier, Zum Stein. JM für  
frühere Stifter.*



## Firmung in Alterswil

Am Pfingstsonntag, 8. Juni spendete Dekan Ludovic Nobel in der Pfarrkirche Alterswil 19 Jugendlichen das Sakrament der Firmung. Wir konnten einen wunderschönen Festgottesdienst unter Mitgestaltung des Gemischten Chores, der Musikgesellschaft und natürlich den Firmlingen feiern.

Als Zeichen des Heiligen Geistes liessen die Jugendlichen auch dieses Jahr zusammen Tauben in den Himmel steigen. Herzlichen Dank an alle, die zum guten Gelingen des Festgottesdienstes beigetragen haben.

Wir wünschen allen Firmlingen und ihren Familien Gottes Segen auf ihrem weiteren Lebensweg.

**Sonntag, 10. August** 19. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Vinzenzverein

**10.30 Uhr** Eucharistiefeier | Zelebrant: Pater David  
Stempak

**Freitag, 15. August** Maria Aufnahme in den Himmel

Kollekte: Mariengrotte Alterswil

**10.30 Uhr** keine Messe

**19.15 Uhr** Eucharistiefeier in der Grotte mit Segnung von Kräutern und Blumen; bei schlechter Witterung um 19.15 Uhr in der Kirche | Zelebrant: Pater David  
Stempak

**Sonntag, 17. August** 20. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Fragile Suisse/Menschen mit Hirnverletzung

**10.30 Uhr** Eucharistiefeier | Zelebrant: Pater David  
Stempak | *JM für Franziska Gauch-Baeriswyl, Oberi  
Matta. JM für Marlies Baeriswyl-Stadelmann, Oberi  
Matta. JM für Marie Falk, Tetiwil.*

**Sonntag, 24. August** 21. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Zumholzkapelle

**10.30 Uhr** Eucharistiefeier bei der Zumholzkapelle  
Zelebrant: Pater David Stempak

**Sonntag, 31. August** 22. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Schweizerische Caritas

**19.00 Uhr** Eucharistiefeier | Zelebrant: Pater David  
Stempak | *1. Jahrmesse für Josef Stulz-Wicky, Ober  
Geriwil.*

*Jahrmesse JM | Stiftmesse SM*

## Sonntagsgottesdienste im Juli und August

Wir möchten darauf hinweisen, dass in Alterswil die Gottesdienstordnung in den beiden Sommermonaten Juli und August wie folgt aussieht:

- Juli: Sonntag, 19.00 Uhr
- August: Sonntag, 10.30 Uhr
- Achtung 15.08.: nur um 19.15 Uhr in der Grotte

## Blumen- und Kräutersträusschen

Am 15. August, Fest Maria Aufnahme in den Himmel, werden Blumen und Kräuter gesegnet. Wie es die Tradition vorgibt, bestehen die Sträusschen aus mindestens sieben verschiedenen Sorten. Wir bitten alle Gläubigen, welche gerne ein gesegnetes Blumen- oder Kräutersträusschen zu Hause aufhängen wollen, selbst eines zu binden und dieses in den Gottesdienst mitzubringen.

## Eine neue Situation bedeutet neue Wege, Veränderungen, Anpassungen

**Pater Paulin Monga wa Matanga verlässt die Seelsorgeeinheit Sense Mitte per September 2025.**

Der Weggang von Pater Paulin stimmt uns sehr traurig und zeigt auf, wie prekär der Priestermangel auch bei uns ist. Auf Seite 5 in diesem Pfarrblatt sind die näheren Informationen zum Wechsel von Pater Paulin in eine andere Seelsorgeeinheit vom Bistum und der Seelsorgeeinheit Sense Mitte erläutert.

Ab September ist unser Pfarrmoderator Pater David der einzige Priester in der Seelsorgeeinheit Sense Mitte und deshalb sehr gefordert. Die Sonntags-Gottesdienste müssen der neuen Situation angepasst werden, um Pater David zu entlasten, denn Aushilfspriester sind nicht mehr ständig verfügbar. An mehreren Sitzungen haben alle 5 Pfarreien unserer Seelsorgeeinheit nach vertretbaren Lösungen, vorerst von September bis Dezember 2025 gesucht. In Gesprächen mit der Pastoralgruppe, den Vereinen und Gruppierungen haben wir uns in Alterswil für folgende Lösung entschieden:

- **Sonntags reduzieren wir auf einen Gottesdienst**  
Jeweils am 1. Sonntag im Monat GD nur um 19.00 Uhr; alle weiteren Sonntage im Monat ist der Gottesdienst um 10.30 Uhr.
- **Donnerstag** um 09.00 Uhr GD
- **Herz Jesu Freitag** 09.00 Uhr Gottesdienst, Wortgottesfeier oder Andacht.
- Wir sind bestrebt zusätzlich einmal im Monat sonntags um 19.00 Uhr eine Andacht oder ähnliches zu feiern. Bitte erkundigen sie sich im Pfarrblatt, Wochenblatt, auf der Homepage der Pfarrei, sowie im Anschlagkasten bei der Kirche über die aktuellen Gottesdienstzeiten.

Es ist eine Umstellung für uns alle, die gleichzeitig auch eine Chance bedeuten kann, dass unsere Pfarreien noch näher rücken.

Vergelt's Gott für ihr Verständnis und ihr Gebet.

*Pfarrteam und Pastoralgruppe*



Wir wünschen allen wunderbare, sonnige und erlebnisreiche Ferien und hoffen, sie können ihre freien Tage geniessen, sei es weit weg oder zu Hause!  
In den Ferien sollte man sich Zeit für die wirklich wichtigen Dinge im Leben nehmen – Erholung, zur Ruhe kommen, ein gutes Essen und viele gemeinsame und unvergessliche Momente mit seinen Liebsten.

*Das Pfarreiteam*

## Einladung zum Ausflug des Vinzenzvereins Alterswil

**Mittwoch, 3. September 2025**

Es sind alle Frauen und Männer jeder Konfession, die 70-jährig oder älter sind, herzlich eingeladen.

Treffpunkt ist der Dorfplatz Alterswil; um 09.00 Uhr Abfahrt nach Courtelary mit Besuch der Firma „Camille Bloch“. Anschliessend Weiterfahrt nach Le Noirmont zum Mittagessen im Restaurant Peu Péquignot. Kostenbeitrag: Fr. 50.00 (Carfahrt, Erlebniswelt Camille Bloch, Mittagessen). Die restlichen Reisekosten von Fr. 65.00 übernimmt der Vinzenzverein.

Anmeldung bis Montag, 18. August bei Cécile Moser Leiser (026 495 17 56) oder Bruno Haas (026 494 23 62; [haas55@bluewin.ch](mailto:haas55@bluewin.ch)).

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme.

Hinweis: Es werden keine persönlichen Einladungen versandt. Bitte deshalb weitersagen.

*Vorstand Vinzenzverein Alterswil*

## Gottesdienst und Familienmittag bei der Zumholzkapelle

Die Sonntagsmesse am 24. August wird um 10.30 Uhr bei der Zumholzkapelle mitten im Grünen gefeiert. Die Heilige Messe wird gesänglich umrahmt.

Anschliessend lädt die KAB alle zum Apéro, Mittagessen und geselligen Beisammensein am Waldrand ein. Wir freuen uns, viele Besucher begrüßen zu dürfen.

## Pfarrblattbeiträge von Vereinen, Gruppen und Freiwilligen

Wenn Vereine und Gruppierungen ihre Anlässe im Voraus bekanntgeben oder später darüber berichten, so sind das sehr wertvolle Beiträge im Pfarrblatt. Es zeigt die Vielfalt, die das pfarreiliche und gesellschaftliche Leben in unserer Pfarrei oder Seelsorgeeinheit bietet. Diese Beiträge und Berichte über vergangene Anlässe werten das Pfarrblatt auf und sind eine Bereicherung für die Leserschaft. Ein gelungenes Foto erreicht zusätzliche Aufmerksamkeit. Durch eine Publikation wird frühzeitig auf Anlässe hingewiesen und mit diversen Berichten das Vereinsleben schmackhaft gemacht.

Wir laden deshalb alle Verantwortlichen von Vereinen oder anderen Gruppierungen ein, die Eckdaten ihrer Anlässe einzusenden, je nach Anlass verbunden mit einem kurzen einladenden Text, oder die Artikel, die später darüber berichten, an das Pfarramt zu mailen. Die Adresse lautet [pfarramt@pfarrei-alterswil.ch](mailto:pfarramt@pfarrei-alterswil.ch)

Gerne erinnern wir bei dieser Gelegenheit an die Frist, die es unbedingt zu berücksichtigen gilt, nämlich jeweils spätestens bis zum 1. des Vormonats. Berichte können in seltenen Fällen auf Grund des Umfangs und Pflichtpublikationen etwas verzögert erscheinen. Vielen Dank für Ihre wertvollen Beiträge.

➔ **Berichte aus der Pfarrei Alterswil finden Sie auf Seite 21-22**

## Veranstaltungen in der Pfarrei Alterswil im Juli/August 2025

**Angehörige aus anderen Pfarreien sind herzlich willkommen!**

wann	wer	was	wo / Treffpunkt
MO 07.-SA 19.07.	Jubla Alterswil	Sommerlager	Sedrun (Graubünden)
DO 15.08./19.15	Pfarrei	Marien-Feier	Grotte
SO 24.08./10.30	Pfarrei/KAB	Messe/Familienmittag	Zumholzkapelle
DO 28.08.	Primarschule/OS	Schulbeginn	Alterswil
MI 03.09./09.00	Vinzenzverein	Ausflug nach Courtelary	Dorfplatz Alterswil

## Gottesdienstordnung im Juli/August

**Dienstag, 1. Juli, 09.00 Uhr** Wortgottesfeier im Alterswohnheim Magdalena

**Donnerstag, 3. Juli, 08.05 Uhr** ökum. Schulschlussfeier | anschl. Kaffee und Kuchen für die Erwachsenen

**Freitag, 4. Juli** Herz-Jesu-Freitag | Hauskommunion  
**18.55 Uhr** Aussetzung, Rosenkranzgebet für kirchliche Berufe, Euch. Segen, anschl.

**19.30 Uhr** Eucharistiefeier | *JM für Marie Pürro-Fasel. GM für Sr. Lisbeth Kaeser und Verwandte. GM für Robert Fasel und Verwandte. GM für Gertrud und Alois Zosso und Söhne. GM für die verstorbenen Mitglieder des Landfrauen- und Müttervereins.* | Zelebrant: Pater Paulin

**Samstag, 5. Juli, 16.00 Uhr** Hochzeitsfeier

**Sonntag, 6. Juli, 09.00 Uhr** Eucharistiefeier in St. Antoni

**Dienstag, 8. Juli, 09.00 Uhr** Wortgottesfeier im Alterswohnheim Magdalena

**Freitag, 11. Juli**

**18.55 Uhr** Rosenkranzgebet für kirchliche Berufe  
**19.30 Uhr** Eucharistiefeier | Zelebrant: Pater Paulin

**Sonntag, 13. Juli, 09.00 Uhr** Eucharistiefeier | *JM für German Fasel. JM für Erich Portmann. GM für Alois und Anna Brügger-Hayoz und Kinder Eduard und Susanne. GM für Rita Aebischer-Baeriswyl. GM für Hedy und Max Ackermann-Schafer. GM für Klara und Erwin Kaeser-Lehmann.* | Kollekte: miva - Transportmittel  
 Zelebrant: Pater Paulin

**Dienstag, 15. Juli, 09.00 Uhr** Eucharistiefeier im Alterswohnheim Magdalena

**Freitag, 18. Juli, 19.30 Uhr** Eucharistiefeier in der Magdalenakapelle zum Patrozinium (Magdalena); bei schlechtem Wetter in der Kirche | Kollekte: Magdalenakapelle | Zelebrant: Pater David

**Sonntag, 20. Juli, 09.00 Uhr** Eucharistiefeier in St. Antoni

**Dienstag, 22. Juli, 09.00 Uhr** Eucharistiefeier im Alterswohnheim Magdalena

**Freitag, 25. Juli**

**18.55 Uhr** Rosenkranzgebet für kirchliche Berufe

**19.30 Uhr** Eucharistiefeier | Zelebrant: Pater David

**Sonntag, 27. Juli, 09.00 Uhr** Eucharistiefeier in der Tschäggina zum Patrozinium des hl. Jakobus; bei schlechtem Wetter in der Kirche | Kollekte: Jakobushäuschen | Zelebrant: Pater David

**Dienstag, 29. Juli, 09.00 Uhr** Wortgottesfeier im Alterswohnheim Magdalena

**Freitag, 1. August** Herz-Jesu-Freitag | keine Hauskommunion

**18.55 Uhr** Aussetzung, Rosenkranzgebet für kirchliche Berufe, Euch. Segen, anschl.

**19.30 Uhr** Eucharistiefeier | *GM für Erwin und Klara Kaeser-Lehmann. GM für Gertrud und Alois Zosso und Söhne. GM für Sr. Lisbeth Kaeser und Verwandte. GM für Robert Fasel und Verwandte.* | Zelebrant: Pater David

**Sonntag, 3. August, 09.00 Uhr** Eucharistiefeier in St. Antoni

## Heitenried und St. Antoni feiern gemeinsam Gottesdienst

Nach dem angekündigten Weggang von Pater Paulin haben die Seelsorgenden zusammen mit den Pastoralgruppen und dem Seelsorgerat, mit Einbezug von Pfarreirat, Pfarrteam und anderen direkt Betroffenen eine Lösung gesucht. Gemeinsam haben wir entschieden, die Sonntagsgottesdienste über den Sommer hinaus weiterhin abwechselungsweise in Heitenried und St. Antoni zu feiern (Infos dazu auf Seite 5). Das heisst, wir feiern bis Dezember 2025 im Wechsel mit St. Antoni jeden Sonntag einen Gottesdienst um 09.00 Uhr, entweder in Heitenried oder in St. Antoni. Einige wenige Ausnahmen (zusätzliche Gottesdienste) wird es geben. Wir sind uns bewusst, dass dies ein grosser Schritt ist. Aber es kann auch eine Chance des Näherrückens sein: Wir feiern über die Pfarreigrenzen hinaus als Gemeinschaft Gottesdienst, verbunden mit Jesus und untereinander.

Damit alle, die nicht mobil sind, die Möglichkeit haben, in St. Antoni den Gottesdienst zu besuchen, werden wir einen Fahrdienst einrichten. Interessierte können sich für das Mitfahren am Vorabend (Samstag) bis 17.00 Uhr bei Rosa Clément (079 340 95 43) melden.

*Brigitte Lehmann, Ansprechperson*

**Dienstag, 5. August, 09.00 Uhr** Eucharistiefeier im Alterswohnheim Magdalena

**Freitag, 8. August** Hauskommunion

**19.30 Uhr** Eucharistiefeier in der Kapelle Selgiswil zum Patrozinium der 14 Nothelfer | Kollekte: Kapelle Selgiswil | Zelebrant: Pater David

**Sonntag, 10. August, 09.00 Uhr** Eucharistiefeier  
*GM für Rita Aebischer-Baeriswyl. GM für Hedy und Max Ackermann-Schafer.* | Kollekte: KIFA, Kind und Familie | Zelebrant: Pater David

**Dienstag, 12. August, 09.00 Uhr** Eucharistiefeier im Alterswohnheim Magdalena

**Donnerstag, 14. August**

Vorabend zu Mariä Aufnahme in den Himmel

**18.30 Uhr** Eucharistiefeier mit Kräutersegnung  
Kollekte: Elisabethenwerk | Zelebrant: Pater David

**Freitag, 15. August** Mariä Aufnahme in den Himmel  
**09.00 Uhr** Gottesdienst in St. Antoni

**Sonntag, 17. August, 09.00 Uhr** Eucharistiefeier in St. Antoni

**Dienstag, 19. August, 09.00 Uhr** Eucharistiefeier im Alterswohnheim Magdalena

**Freitag, 22. August**

**18.55 Uhr** Rosenkranzgebet für kirchliche Berufe  
**19.30 Uhr** Eucharistiefeier | Zelebrant: Pater David

**Sonntag, 24. August, 09.00 Uhr** Eucharistiefeier  
*JM für Margrit Schöpfer-Schmutz. GM für*

*Marie-Therese und Georges Ackermann-Schafer.*

Kollekte: Schweizerische Caritas | Zelebrant: Pater David | Ansprache Kathrin Meuwly

**Dienstag, 26. August, 09.00 Uhr** Wortgottesfeier im Alterswohnheim Magdalena

**Freitag, 29. August**

**18.55 Uhr** Rosenkranzgebet für kirchliche Berufe

**19.30 Uhr** Eucharistiefeier | *JM für Geschwister Severin, Pius, Alfons und Johanna Aebischer, Schönfels. GM für die verstorbenen Mitglieder des Landfrauen- und Müttervereins.* | Zelebrant: Pater David

**Sonntag, 31. August, 09.00 Uhr** Eucharistiefeier in St. Antoni

*Stiftmesse SM | Jahrmesse JM | Gedächtnismesse GM*

## Kräutersegnung an Mariä Aufnahme in den Himmel

Das Fest Mariä Aufnahme in den Himmel feiern wir im Gottesdienst am Donnerstagabend, 14. August um 18.30 Uhr in Heitenried. Während dem Gottesdienst werden die mitgebrachten und die bereits in der Kirche aufgehängten Kräuter gesegnet, die dann mit nach Hause genommen werden können.

## Gottesdienste in den Kapellen

- Zum Patrozinium der heiligen Magdalena in der Magdalenakapelle (Schlosswald) am Freitag, 18. Juli, 19.30 Uhr, bei schlechtem Wetter in der Kirche.
- Zum Patrozinium der 14 Nothelfer in der Kapelle Selgiswil am Freitag, 8. August um 19.30 Uhr.

## Gedanke des Monats

### Schöne Ferien

So viele Schutzengel wie du brauchst,  
sollen dich begleiten und behüten!  
So viele Begegnungen wie dir gut tun,  
sollen dein Herz erfreuen und bereichern!  
So viele neue Eindrücke wie du aufnehmen kannst,  
sollen deinen Horizont erweitern und dich begeistern!  
So viele unbekannte Orte wie du aufsuchst,  
sollen dir von der Schönheit der Schöpfung erzählen!  
So viele aufbauende Kräfte wie dir zuwachsen,  
sollen dich daran erinnern, wie kostbar Ferien sind!

*Paul Weismantel*

*Quelle: Marcus C. Leitschub: Ferien! Impulse zum Auftanken.  
Verlag Neue Stadt, 2004; in: Pfarrbriefservice.de*



Wir wünschen Ihnen allen einen schönen Sommer mit tollen Begegnungen, vielen neuen Eindrücken und gute Erholung.

*Das Pfarreiteam*

## Gottesdienst in der Tschäggina

*Segne, St. Jakobus, deine Pilgerschar.*

*Die in deinen Spuren, wandelt manches Jahr.*

*Lass uns auf den Wegen Gottes Weg verstehn.*

*Gib uns deinen Segen, wenn wir weiter gehen!*



Am Sonntag, 27. Juli feiern wir das Patrozinium des hl. Jakobus unter freiem Himmel um 09.00 Uhr in der Tschäggina. Bei schlechtem Wetter würde der Gottesdienst in der Kirche stattfinden.

Wir danken Xaver und Chantal Jenny ganz herzlich, die das ganze Jahr hindurch das Bildstöcklein Jakobus betreuen und pflegen und den jährlichen Gottesdienst organisieren.

## Ausflug der Ministrant:innen und Kränzlitöchter

Am Sonntag, 31. August gehen die Messdiener:innen aus Heitenried und St. Antoni und die Kränzlitöchter auf ihren jährlichen Ausflug. Am Vormittag besuchen sie das Erlebnisbad Alpamare und am Nachmittag machen sie den Klosterbezirk in Einsiedeln unsicher.

Wir wünschen den Teilnehmenden einen unvergesslichen Tag.

## Zu vermieten ab 1. September oder nach Vereinbarung

in Heitenried, Dorfstrasse 32

**einfache 4 ½ Zimmerwohnung**

zentral gelegen, sonnig, schöne Fernsicht

Keller- und Estrichanteil

Miete	Fr. 550.00
Nebenkosten (pauschal)	Fr. 110.00
Aussenparkplatz	Fr. 50.00

Pfarrei Heitenried, Manuela Wohlhauser,  
Pfarreirätin 079 270 51 47; [tweety@sensemail.ch](mailto:tweety@sensemail.ch)

## Gottesdienstordnung im Juli/August

**Dienstag, 1. Juli, 08.00 Uhr** Ökumenische Schulschlussfeier in der reformierten Kirche St. Antoni

**Sonntag, 6. Juli** 14. Sonntag im Jahreskreis  
**09.00 Uhr** Eucharistiefeier in der Pfarrkirche St. Antoni | Zelebrant: Pater Paulin | Kollekte: Justinuswerk | *JM Klara und Vitus Riedo-Schafer, Niedermuhren;* *JM Josef und Therese Gauderon-Brühlhart, Hauptstrasse;* *JM Martin und Martha Sturny-Aebischer, Burgbühl.*

**Dienstag, 8. Juli, 08.15 Uhr** Eucharistiefeier in der Kapelle Burgbühl

**Sonntag, 13. Juli** 15. Sonntag im Jahreskreis  
Eucharistiefeier in Heitenried um 09.00 Uhr

**Dienstag, 15. Juli, 08.15 Uhr** Eucharistiefeier am Antoniusaltar

## St. Antoni und Heitenried feiern gemeinsam Gottesdienst

Wie auf Seite 5 angekündigt, wird Pater Paulin unsere Seelsorgeeinheit verlassen. Das Seelsorgeteam hat sich intensiv mit dieser neuen Situation auseinandergesetzt und es wurde gemeinsam mit den Pastoralgruppen, dem Seelsorgerat und anderen Betroffenen entschieden, die Sonntagsgottesdienste auch von September bis Dezember 2025 im „Sommermodus“ zu feiern. Das bedeutet, dass wir an einem Sonntag um 09.00 Uhr in unserer Pfarrkirche Gottesdienst feiern und am darauffolgenden Sonntag die Möglichkeit haben, am Gottesdienst in Heitenried teilzunehmen.

Die genauen Daten und Orte der Gottesdienste entnehmen Sie bitte dem jeweils aktuellen Pfarrblatt.

Diese Regelung ermöglicht es uns, auch weiterhin eine lebendige Gottesdienstgemeinschaft zu pflegen – dies über die Pfarreigrenzen hinaus.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Flexibilität und freuen uns darauf, Sie weiterhin an unseren Gottesdiensten begrüßen zu dürfen.

*Pfarrteam und Pastoralgruppe*

**Sonntag, 20. Juli** 16. Sonntag im Jahreskreis  
**09.00 Uhr** Eucharistiefeier in der Pfarrkirche  
 St. Antoni | Zelebrant: Pater David | Kollekte: Fidei  
 Donum | *SM Pfarrer Alfons Hayoz, St. Antoni.*

**Dienstag, 22. Juli, 08.15 Uhr** Eucharistiefeier in der  
 Kapelle Burgbühl

**Donnerstag, 24. Juli, 19.00 Uhr** Patrozinium in der  
 Kapelle Niedermuhren

**Sonntag, 27. Juli** 17. Sonntag im Jahreskreis  
 Eucharistiefeier beim Jakobushäuschen in der  
 Tschäggina, Heitenried um 09.00 Uhr (bei schlechtem  
 Wetter in der Pfarrkirche Heitenried)

**Dienstag, 29. Juli, 08.15 Uhr** Eucharistiefeier in der  
 Pfarrkirche

**Sonntag, 3. August** 18. Sonntag im Jahreskreis  
**09.00 Uhr** Eucharistiefeier in der Pfarrkirche  
 St. Antoni | Zelebrant: Pater David | Kollekte:  
 Die dargebotene Hand | *1. Jahrszeitmesse für Moritz  
 Aebischer-Mauron, Bächlisbrunnenstrasse.*

**Dienstag, 5. August, 08.15 Uhr** Eucharistiefeier in  
 der Kapelle Burgbühl

**Sonntag, 10. August** 19. Sonntag im Jahreskreis  
 Eucharistiefeier in Heitenried um 09.00 Uhr

**Dienstag, 12. August, 08.15 Uhr** Eucharistiefeier am  
 Antoniusaltar

**Donnerstag, 14. August** Eucharistiefeier in  
Heitenried um 18.30 Uhr

**Freitag, 15. August** Maria Himmelfahrt  
**09.00 Uhr** Festgottesdienst mit Kräutersegnung  
 Zelebrant: Pater David | Kollekte: Elisabethenwerk

**Sonntag, 17. August** 20. Sonntag im Jahreskreis  
**09.00 Uhr** Eucharistiefeier | Zelebrant: Pater David  
 Kollekte: CSI – Religionsfreiheit für alle

## Organist/in für Festgottesdienste gesucht

Zur Ergänzung unseres Organistentams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/n Organist/in zur Begleitung unseres Gemischten Chores bei den verschiedenen Festgottesdiensten im Kirchenjahr.

### Es erwarten Sie

- eine wertschätzende Zusammenarbeit mit der Chorleitung und mit dem Pfarreiteam
- ein engagierter Gemischter Chor mit motivierten Sängerinnen und Sängern
- eine schöne Kirchenorgel in gutem Zustand
- eine zeitgemässe Entlohnung

Wenn Sie Freude an kirchlicher Musik und der Gestaltung festlicher Gottesdienste haben, freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Katholische Pfarrei St. Antoni, Michael Aebischer, Pfarreirat, Antoniusweg 32, 1713 St. Antoni  
*michael\_aebischer@yahoo.com / 079 564 50 72*

**Dienstag, 19. August**  
**08.15 Uhr** Eucharistiefeier in der Kapelle Burgbühl

**Sonntag, 24. August** Eucharistiefeier in Heitenried  
 um 09.00 Uhr

**Dienstag, 26. August, 08.15 Uhr** Eucharistiefeier in  
 der Pfarrkirche

**Sonntag, 31. August** 22. Sonntag im Jahreskreis  
**09.00 Uhr** Eucharistiefeier mit Gedenken an die  
 Verstorbenen, deren Gräber auf unserem Friedhof  
 aufgehoben werden; anschl. Apéro mit Begrüssung  
 der Täuflinge | Zelebrant: Pater David | Kollekte:  
 Schweizerische Caritas

## Hauskommunion

Montag, 7. Juli + Freitag 1. August

## Veranstaltungen in der Pfarrei St. Antoni im Juli/August 2025

Angehörige aus anderen Pfarreien sind herzlich willkommen!

wann	wer	was	wo
MI 02.07.	Landfrauenverein	Tagesausflug	Hergiswil
FR 01.08.	Gemeinde Tifers	Bundesfeier	
SO 31.08.	Ministranten	Ausflug	Alpamare & Einsiedeln

## Ferien im Pfarramt

Vom 14. Juli bis 4. August bleibt das Pfarramt-Sekretariat geschlossen.

Telefonisch sind wir erreichbar 026 495 11 31.

## Patronsfest in der Kapelle Niedermuhren

Am Donnerstag, 24. Juli um 19.00 Uhr feiern wir in der Kapelle Niedermuhren das Patrozinium des Heiligen Jakobus. Alle sind zu dieser Eucharistiefeyer herzlich eingeladen.

## Kollekten im Mai

Projekte Chance Kirchenberufe	Fr.	61.40
La Tuile – Notschlafstelle Freiburg	Fr.	173.10
Seminar Redemptoris Mater + Priester LGF	Fr.	54.55
Caritas Kanton Freiburg	Fr.	128.15
Haus Cana Ayaviri	Fr.	71.00
Für katholische Medien	Fr.	47.45

## Kräutersegnung an Maria Himmelfahrt

Am Freitag, 15. August feiern wir das Fest Maria Aufnahme in den Himmel mit der Eucharistie um 09.00 Uhr. Wir laden Sie ein, Kräutersträusschen mitzubringen, welche dann gesegnet werden. Nach der Kräuterweihe werden die Sträusse zuhause aufgehängt. Sie sollen gegen Gewitter, Blitzschlag und Krankheiten helfen.

## Grabmalräumungen und Begrüssung der Täuflinge

Im Leben gehören Abschied und Neubeginn untrennbar zusammen. So möchten wir am Sonntag, 31. August um 09.00 Uhr, in einem besonderen Gottesdienst beides miteinander verbinden: das Gedenken an die Verstorbenen, deren Gräber auf unserem Friedhof aufgehoben werden, und die Freude über die Kinder, die seit letztem Sommer durch die Taufe in unsere Glaubensgemeinschaft aufgenommen wurden.

Wir laden herzlich ein, gemeinsam innezuhalten, zu erinnern und zugleich das Leben zu feiern. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir alle herzlich zu einem Apéro ein, bei dem wir die Täuflinge und ihre Familien willkommen heissen und miteinander ins Gespräch kommen können.

Wir freuen uns über alle, die mit uns diesen besonderen Moment des Glaubens und der Gemeinschaft teilen.

Bei folgenden Gräbern ist die Ruhezeit abgelaufen:

- † Josef und Bertha Aebischer-Brühlhart
- † Roman Bächler
- † Albert Brügger
- † Dominik Brühlhart
- † Pius und Johanna Fasel-Vonlanthen
- † Hans-Peter Geiger
- † Erwin und Alice Gross-Aebischer
- † Hans und Cäcilia Jungo-Fasel, Markus Jungo
- † Kanisius und Bertha Kaeser-Zihlmann
- † Trudy und Louis Poffet-Egger
- † Mario Rapini
- † Pius Schwaller
- † Stephan Sturny

## Schöne Sommerferien

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine erholsame und gesegnete Sommerzeit – ob Sie in die Ferne reisen oder die Ferien daheim genießen. Mögen Sie Momente der Ruhe, Freude und Gemeinschaft erleben. Gott begleite Sie auf allen Wegen.

*Guter Gott,  
wir danken dir für die Sommerzeit –  
für Licht und Wärme, für das Innehalten  
und Auftanken.*

*Segne unsere Wege, ob nah oder fern.  
Schenke uns offene Augen für das Schöne,  
ein dankbares Herz und bewahrende Hände.  
Bleibe bei uns in allem, was wir tun.*

*Foto: Pixabay*



## Gottesdienstordnung im Juli/August

**Freitag, 4. Juli, 08.00 Uhr** Schulschlussgottesdienst

**Samstag, 5. Juli, 10.00 Uhr** Tauffeier

**Sonntag, 6. Juli, 10.30 Uhr** Eucharistiefeier im Schwandholz beim Fussballplatz (bei schlechtem Wetter in der Pfarrkirche) | Kollekte: Dargebotene Hand | Zelebrant: Pater Paulin

**Sonntag, 13. Juli, 10.30 Uhr** Eucharistiefeier in der Pfarrkirche | Kollekte: Kovive | Zelebrant: Pater Paulin

**Sonntag, 20. Juli, 10.30 Uhr** Eucharistiefeier in der Pfarrkirche | *JG für Moritz und Gertrud Andrey-Fasel, Neumatt.* | Kollekte: MIVA, Missions-Verkehrs-Aktion | Zelebrant: Pater Paulin

**Sonntag, 27. Juli, 10.30 Uhr** Eucharistiefeier in der Pfarrkirche | Kollekte: Friedensdorf, Broc | Zelebrant: Pater Paulin

**Sonntag, 3. August, 19.00 Uhr** Eucharistiefeier in der Ursuskapelle | Kollekte: Christlicher Friedensdienst Zelebrant: Pater Paulin

**Sonntag, 10. August, 19.00 Uhr** Eucharistiefeier in der Ursuskapelle | Kollekte: Stiftung Pro Adolphos Zelebrant: Pater David

**Freitag, 15. August** Hochfest der leiblichen Aufnahme Mariens in den Himmel – KEIN Gottesdienst

**Sonntag, 17. August, 19.00 Uhr** Eucharistiefeier in der Ursuskapelle | Kollekte: Tut, Kinder- und Jugendzeitschrift | Zelebrant: Pater David

**Sonntag, 24. August, 19.00 Uhr** Eucharistiefeier in der Ursuskapelle | *JG für Arthur Jungo, Stöckliweg.* Kollekte: Passepartout Sense | Zelebrant: Pater David Ansprache: Kathrin Meuwly

**Sonntag, 31. August, 19.00 Uhr** Eucharistiefeier in der Ursuskapelle | *JG für Elisabeth Thalmann Lauper, Höhenweg.* | Kollekte: Caritas Schweiz | Zelebrant: Pater David  
*Stiftmesse SM | Jahresgedächtnis JG | Gedenkmesse GM*

### Gottesdienste im Sommer

Während der Ferienzeit (Juli und August) finden die Gottesdienste in St. Ursen wie folgt statt:

#### Juli

Sonntag 10.30 Uhr in der Pfarrkirche  
Ausnahme: 06.07./10.30 Uhr beim Schwandholz; bei schlechtem Wetter in der Pfarrkirche; bei unsicherer Witterung Auskunft unter 077 440 97 86.

#### August

Sonntag 19.00 Uhr in der Ursuskapelle  
Achtung: kein Gottesdienst am 15.08. in St. Ursen  
Bitte beachten Sie alternativ angebotene Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Sense Mitte.

### Hauskommunion

Sollten Sie die Hauskommunion, einen Hausbesuch oder ein Seelsorgegespräch wünschen, so melden Sie sich bitte im Pfarramt (026 494 12 47).

### Es hat die Taufe empfangen

*Thierry Leano Herren*, Sohn des Yannick und der Rachel Herren, geb. Oberson; am 1. Juni 2025.  
Der ganzen Familie viel Glück und Gottes Segen auf dem Lebensweg.

### Jahresgedächtnisse im Pfarrblatt

Jahresgedächtnisse bitte bis am 4. des Vormonats mitteilen, damit es im Pfarrblatt erscheint. Pro Gedächtnis werden gerne Fr. 10.- Messstipendien angenommen. Sie können dies direkt dem Priester übergeben, der Sakristanin abgeben oder in den Briefkasten der Pfarrei legen mit dem Vermerk für welches Datum und für welche Person dies gefeiert wird. Vielen Dank.

## Veranstaltungen in der Pfarrei St. Ursen im Juli/August 2025

Angehörige aus anderen Pfarreien sind herzlich willkommen!

wann	wer	was	wo
SO 06.07.	KAB	Familienanlass	Schwandholz, Fussballplatz
07.07.-19.07.	Jubla	Sommerlager	Buttisholz (LU)
FR 01.08.	Gemeinde	1. Augustfeier	Kirchplatz / MZS

## Ferien im Pfarramt

Das Pfarramt bleibt vom 11.–25. August geschlossen.  
Unter Telefon 026 494 12 47 erfahren Sie die Notfallnummer.

## Schulschlussgottesdienst

Am Freitag, 4. Juli um 08.00 Uhr, dem letzten Schultag, findet in der Kirche St. Ursen ein Schulschlussgottesdienst statt. Alle sind dazu herzlich eingeladen.

*Joëlle Ruffieux, Katechetin*

## Firmung 2025

Am 11. Mai feierten 6 Jugendliche aus St. Ursen zusammen mit den Firmlingen aus Tafers in der Pfarrkirche Tafers die Firmung. Firmspender Bischof Charles Morerod und Konzelebrant Pater David Stempak bescherten den Jugendlichen und allen Anwesenden eine schöne und eindrückliche Feier. Ein grosser Dank gilt den Firmverantwortlichen der beiden Pfarreien und den zahlreichen ehrenamtlichen Helfer:innen, welche zum guten Gelingen des Festtages beigetragen haben. Ein Gruppenfoto der Firmlinge aus St. Ursen und Tafers finden Sie auf Seite 22.

## Gottesdienste von September bis Dezember 2025

Ab September wird es in der Seelsorgeeinheit Sense Mitte einige Veränderungen geben. Pater Paulin Monga wa Matanga wird unsere Seelsorgeeinheit verlassen und die Aufgabe des Pfarrmoderators von Düdingen/Bösingen–Laupen und der SE Untere Sense übernehmen.

Die Gottesdienste in den fünf Pfarreien der SE Sense Mitte werden ab September 2025 von Pater David Stempak gehalten.

In St. Ursen sind wir bestrebt den Gottesdienst am Sonntagvormittag beizubehalten. Um dennoch Pater David Stempak die nötige Ruhezeit zu gewähren, werden pro Monat zwei Eucharistiefiern – gegebenenfalls mit Aushilfen – sowie ein Wortgottesdienst angeboten. Ein Sonntagsgottesdienst würde wegfallen. Die Hochfeste werden wie vorgesehen mit einer Eucharistiefier gefeiert.

Einzelheiten finden Sie ab September im Gottesdienstplan im Pfarrblatt, im Aushang, in der Kirche und auf der Homepage.

*Susanne Schwaller, Pastoralgruppe St. Ursen*



## Ferienzeit – Zeit, um das Leben zu feiern!

### Das Leben feiern.

Mich niederlassen, in die Stille einkehren.  
Meine inneren Kräfte,  
mein Denken, Fühlen, Wollen  
zur Ruhe kommen lassen.

### Das Leben feiern.

Die Kostbarkeit des Augenblicks erfahren,  
das Wunder des lebendig Seins gewahren,  
das Geheimnis alles Lebendigen erspüren,  
das Mysterium der göttlichen Gegenwart in  
allem realisieren.

### Das Leben feiern.

Entdecken, wer ich zutiefst bin und schon  
immer war,  
unser gemeinsames wahres Wesen erkennen,  
aus dem Bannkreis des Alten treten,  
Befreiung und Heilung erfahren.

*nach Sven-Joachim Haack*

**Die Pfarrei St. Ursen wünscht Ihnen allen eine wunderschöne Sommerzeit!**

*Text: Frank Huschka / Foto: Gaby Schafer*

## Sonntagsgottesdienste und Feiertage in allen Pfarreien

Datum	Pfarrei Alterswil	Pfarrei Heitenried
<b>Samstag, 28. Juni</b>		18.30 Eucharistiefeier
<b>Sonntag, 29. Juni</b> Petrus und Paulus	10.30 Eucharistiefeier 19.00 Eucharistiefeier	
<b>Samstag, 5. Juli</b>		
<b>Sonntag, 6. Juli</b> 14. Sonntag im Jahreskreis	19.00 Eucharistiefeier	Eucharistiefeier in <u>St. Antoni</u> , 09.00
<b>Samstag, 12. Juli</b>		
<b>Sonntag, 13. Juli</b> 15. Sonntag im Jahreskreis	19.00 Eucharistiefeier	09.00 Eucharistiefeier
<b>Samstag, 19. Juli</b>		
<b>Sonntag, 20. Juli</b> 16. Sonntag im Jahreskreis	19.00 Eucharistiefeier	Eucharistiefeier in <u>St. Antoni</u> , 09.00
<b>Samstag, 26. Juli</b>		
<b>Sonntag, 27. Juli</b> 17. Sonntag im Jahreskreis	19.00 Eucharistiefeier	09.00 Eucharistiefeier, Patrozinium hl. Jakobus; Tschäggina (bei schlechtem Wetter in der Kirche)
<b>Samstag, 2. August</b>		
<b>Sonntag, 3. August</b> 18. Sonntag im Jahreskreis	10.30 Eucharistiefeier	Eucharistiefeier in <u>St. Antoni</u> , 09.00
<b>Samstag, 9. August</b>		
<b>Sonntag, 10. August</b> 19. Sonntag im Jahreskreis	10.30 Eucharistiefeier	09.00 Eucharistiefeier
<b>Donnerstag, 14. August</b> Vorabend Maria Aufnahme in den Himmel		18.30 Eucharistiefeier, Kräutersegnung
<b>Freitag, 15. August</b> Maria Aufnahme in den Himmel	19.15 Eucharistiefeier, Kräutersegnung; Grotte (Schlechtwetter: Kirche)	Eucharistiefeier in <u>St. Antoni</u> , 09.00
<b>Samstag, 16. August</b>		
<b>Sonntag, 17. August</b> 20. Sonntag im Jahreskreis	10.30 Eucharistiefeier	Eucharistiefeier in <u>St. Antoni</u> , 09.00
<b>Samstag, 23. August</b>		
<b>Sonntag, 24. August</b> 21. Sonntag im Jahreskreis	10.30 Eucharistiefeier; Zumholzkapelle, anschl. Apéro und Zmittag KAB	09.00 Eucharistiefeier
<b>Samstag, 30. August</b>		
<b>Sonntag, 31. August</b> 22. Sonntag im Jahreskreis	10.30 Eucharistiefeier	Eucharistiefeier in <u>St. Antoni</u> , 09.00
<b>Gottesdienste während der Woche und weitere Angebote</b>	DO 08.30 Rosenkranz DO 09.00 Messe für die Verstorbenen Herz-Jesu-Freitag 09.00 Eucharistiefeier, Aussetzung und Segen  <b>Hauskommunion</b> FR 04.07.+DO 31.07. <b>Beichtgelegenheit</b> FR 04.07./16.45-18.15 oder nach Vereinbarung mit Pater Paulin Monga (079 750 99 95) oder Pater David Stempak (026 484 80 85); keine Beichtgelegenheit am Herz-Jesu-Freitag, 01.08.	DI 09.00 Alterswohnheim FR 18.55 Rosenkranzgebet FR 19.30 Eucharistiefeier  <b>Hauskommunion</b> FR 04.07.+08.08. <b>Beichtgelegenheit</b> nach Vereinbarung mit Pater David Stempak 026 484 80 85

Pfarrei St. Antoni	Pfarrei St. Ursen	Pfarrei Tifers / Spitalkapelle
		17.00 Familiengottesdienst 6H (4. Kl.)
09.00 Eucharistiefeier	09.00 Eucharistiefeier; Pfarrkirche	09.15 Spitalkapelle 09.30 Kinderfeier; Grotte Maggenberg 10.30 Eucharistiefeier
	10.00 Tauffeier	17.00 Pfarrkirche Tifers
09.00 Eucharistiefeier	10.30 Eucharistiefeier; Schwandholz (Schlechtwetter Wetter: Pfarrkirche; Auskunft: 077 440 97 86)	09.15 Spitalkapelle 10.30 Eucharistiefeier, Schwandholz <u>St. Ursen</u>
		17.00 Pfarrkirche Tifers
Eucharistiefeier in <u>Heitenried</u> 09.00	10.30 Eucharistiefeier; Pfarrkirche	09.15 Spitalkapelle 10.30 Eucharistiefeier, <u>St. Ursen</u>
		17.00 Pfarrkirche Tifers
09.00 Eucharistiefeier	10.30 Eucharistiefeier; Pfarrkirche	09.15 Spitalkapelle 10.30 Eucharistiefeier, <u>St. Ursen</u>
		17.00 Pfarrkirche Tifers; Jakobusmesse, Gruppe Santiago
Eucharistiefeier in <u>Heitenried</u> (Tschäggina), 09.00; bei Schlechtwetter Kirche Heitenried	10.30 Eucharistiefeier; Pfarrkirche	09.15 Spitalkapelle 10.30 Eucharistiefeier, <u>St. Ursen</u>
		17.00 Pfarrkirche Tifers
09.00 Eucharistiefeier	19.00 Eucharistiefeier; Ursuskapelle	09.15 Spitalkapelle 10.30 Eucharistiefeier, <u>Alterswil</u>
		17.00 Pfarrkirche Tifers
Eucharistiefeier in <u>Heitenried</u> , 09.00	19.00 Eucharistiefeier; Ursuskapelle	09.15 Spitalkapelle 10.30 Eucharistiefeier, <u>Alterswil</u>
Eucharistiefeier in <u>Heitenried</u> , 18.30		
09.00 Eucharistiefeier, Kräutersegnung		09.15 Spitalkapelle; Wortgottesfeier 10.30 Eucharistiefeier, Kräutersegnung; Pfarrkirche Tifers (Kräutersträusse selber mitbringen)
		17.00 Pfarrkirche Tifers
09.00 Eucharistiefeier	19.00 Eucharistiefeier; Ursuskapelle	09.15 Spitalkapelle 10.30 Eucharistiefeier, <u>Alterswil</u>
		17.00 Pfarrkirche Tifers
Eucharistiefeier in <u>Heitenried</u> , 09.00	19.00 Eucharistiefeier Ursuskapelle	09.15 Spitalkapelle 10.30 Eucharistiefeier, <u>Kapelle Zumholz</u> (Alterswil)
		17.00 Pfarrkirche Tifers
09.00 Eucharistiefeier, Gräberaufhebung, anschl. Apéro + Begrüssung der Täuflinge	19.00 Eucharistiefeier Ursuskapelle	09.15 Spitalkapelle 10.30 Eucharistiefeier, <u>Alterswil</u>
MO 19.00 Rosenkranz, Obermonten DI 08.15 Eucharistiefeier, Pfarrkirche oder Kapelle Burgbühl	<b>Werktagsgottesdienste</b> vgl. andere Pfarreien	MI 09.30 Eucharistiefeier, Pfarrkirche MI 10.30 Eucharistiefeier, Spitalkapelle
<b>Hauskommunion</b> MO 07.07.+ FR 01.08. <b>Beichtgelegenheit</b> nach Vereinbarung mit Pater David Stempak 026 484 80 85	<b>Hauskommunion/Krankensalbung oder Seelsorgegespräche</b> auf Anfrage beim Pfarramt 026 494 12 47 <b>Beichtgelegenheit</b> auf Anfrage beim Pfarramt 026 494 12 47	<b>Grotte Maggenberg</b> MI 02.07./19.00 + MI 06.08./19.00 <b>Hauskommunion</b> auf Anfrage beim Pfarramt 026 494 11 09 <b>Beichtgelegenheit</b> nach Vereinbarung mit Pater David 026 484 80 85

## Gottesdienstordnung im Juli/August

**Mittwoch, 2. Juli, 19.00 Uhr** Eucharistiefeier in der Grotte Maggenberg | Zelebrant: Pater Paulin

### 14. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Papstopfer / Peterspfennig

**Samstag, 5. Juli, 17.00 Uhr** Pfarrkirche Tifers | Zelebrant: Pater Paulin | *JG Heribert Zosso, SM Nicolas Stritt.*

### Sonntag, 6. Juli

**09.15 Uhr** Spitalkapelle | Zelebrant: Pfr. W. Baechler

**10.30 Uhr** Schwandholz beim Fussballplatz St. Ursen (Schlechtwetter: Kirche St. Ursen) | Zelebrant: Pater Paulin

### 15. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Dienste für Senioren

**Samstag, 12. Juli, 17.00 Uhr** Pfarrkirche Tifers

Zelebrant: Pater Paulin | *JG Rosmarie Mewoly-Stampfli.*

### Sonntag, 13. Juli

**09.15 Uhr** Spitalkapelle | Zelebrant: Pfr. Winfried Baechler

**10.30 Uhr** Pfarrkirche St. Ursen | Zelebrant: P. Paulin

### 16. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Priesterseminar

**Samstag, 19. Juli, 17.00 Uhr** Pfarrkirche Tifers

Zelebrant: Pater David | *JG Mario Müller.*

### Sonntag, 20. Juli

**09.15 Uhr** Spitalkapelle | Zelebrant: Pfr. W. Baechler

**10.30 Uhr** Pfarrkirche St. Ursen | Zelebrant: Pater Paulin

### 17. Sonntag im Jahreskreis / Hl. Jakobus

Kollekte: Gruppe Santiago

**Samstag, 26. Juli, 17.00 Uhr** Jakobsmesse mit der

Gruppe Santiago | Zelebrant: Pater David | Ansprache: Gruppe Santiago

### Sonntag, 27. Juli

**09.15 Uhr** Spitalkapelle | Zelebrant: Pfr. Winfried Baechler

**10.30 Uhr** Pfarrkirche St. Ursen | Zelebrant: Pater Paulin

### 18. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Urpi Wasi, Peru (Kindergarten und Schule für armutsbetroffene Kinder)

**Samstag, 2. August, 17.00 Uhr** Pfarrkirche Tifers

Zelebrant: Pater David

### Sonntag, 3. August

**09.15 Uhr** Spitalkapelle | Zelebrant: Abbé Christoph

**10.30 Uhr** Pfarrkirche Alterswil | Zelebrant: Pater Paulin

## Gottesdienste vom 1. Juli bis 31. August in Tifers, St. Ursen und Alterswil

Vom 1. Juli bis 31. August sehen die Gottesdienstzeiten in Tifers, St. Ursen und Alterswil wie in den letzten Jahren aus:

- Juli: St. Ursen SO 10.30 (Pfarrkirche; 6.7. Schwandholz) + Alterswil SO 19.00.
- August: St. Ursen SO 19.00 (Ursuskapelle) + Alterswil SO 10.30.
- In Tifers fällt im Juli + August der Sonntagsgottesdienst von 10.30 Uhr aus.
- Der Samstaggottesdienst, 17.00 Uhr, in Tifers bleibt wie immer.

Damit können wir auch im Sommer mit nur einem Priester in jeder Pfarrei der Seelsorgeeinheit regelmässige Eucharistiefeiern garantieren. Dafür sind wir dankbar!

## Werktagsgottesdienste Juli + August

- Mittwoch, 09.30 Uhr Pfarrkirche
- Mittwoch, 10.30 Uhr Spitalkapelle
- Mittwoch, 2. Juli, 19.00 Uhr, Grotte Maggenberg
- Mittwoch, 6. August, 19.00 Uhr, Grotte Maggenberg

**Mittwoch, 6. August, 19.00 Uhr** Eucharistiefeier in der Grotte Maggenberg | Zelebrant Pater David

### 19. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Laienapostolat

**Samstag, 9. August, 17.00 Uhr** Pfarrkirche Tifers

Zelebrant: Pater David | *SM Marie Hayoz-Brühlhart.*

### Sonntag, 10. August

**09.15 Uhr** Spitalkapelle | Zelebrant: Abbé Christoph

**10.30 Uhr** Pfarrkirche Alterswil | Zelebrant: Pater David

## Maria Aufnahme in den Himmel

Kollekte: pro junior (ehemals Pro Juventute)

### Freitag, 15. August

**09.15 Uhr** Spitalkapelle, Wortgottesfeier

**10.30 Uhr** Pfarrkirche Tifers, Maria Aufnahme in den Himmel mit Kräutersegnung | Zelebrant: Pater David  
Kräuterströsse bitte selber mitbringen

### 20. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Dargebotene Hand 143

**Samstag, 16. August, 17.00 Uhr** Pfarrkirche Tifers

Zelebrant: Pater David | *JG Linus Aebischer-Curty.*

### Sonntag, 17. August

**09.15 Uhr** Spitalkapelle | Zelebrant: Abbé Christoph

**10.30 Uhr** Pfarrkirche Alterswil | Zelebrant: Pater David

**21. Sonntag im Jahreskreis**

Kollekte: Arbeit der Kanisiuschwwestern in Brasilien

**Samstag, 23. August, 17.00 Uhr** Pfarrkirche Tafers

Zelebrent: Pater David | Ansprache: Kathrin Meuwly

**Sonntag, 24. August**

**09.15 Uhr** Spitalkapelle | Zelebrent: Abbé Christoph

**10.30 Uhr** Kapelle Zumholz (Alterswil) | Zelebrent: Pater David.

**22. Sonntag im Jahreskreis**

Kollekte: Caritas Schweiz

**Samstag, 30. August, 17.00 Uhr** Pfarrkirche Tafers

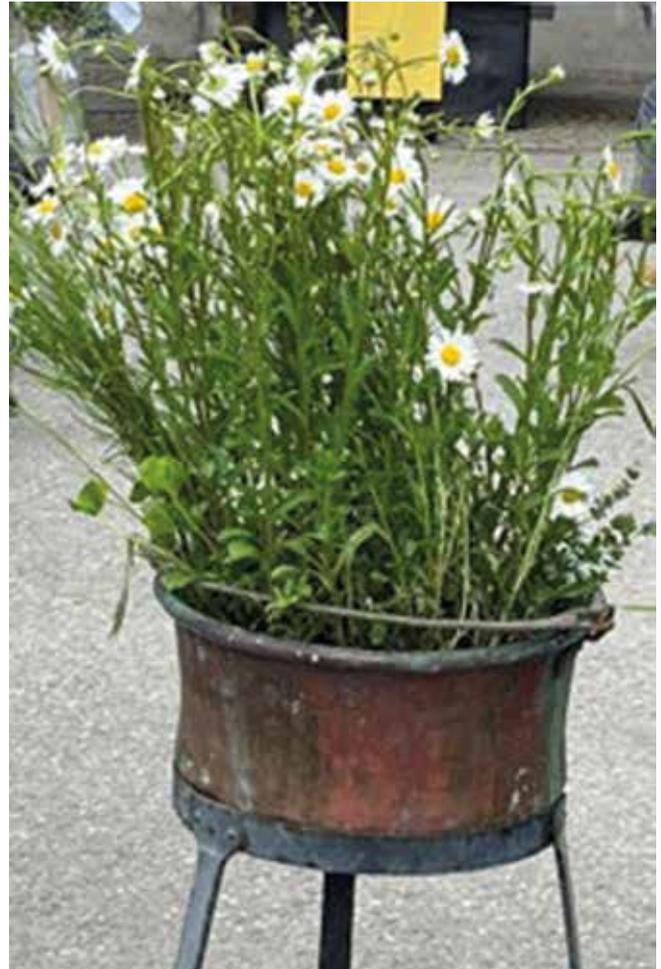
Zelebrent: Pater David | *JG Charles und Berti Merkle, JG: Georges Jungo, SM Alfons Spicher-Klaus.*

**Sonntag, 31. August**

**09.15 Uhr** Spitalkapelle | Zelebrent: Abbé Christoph

**10.30 Uhr** Pfarrkirche Alterswil | Zelebrent: Pater David.

*Stiftmesse SM | Jahrgedächtnis JG | Gedenkmesse GM*

**Sommer-Ordnung Pfarrteam/Pfarramt**

Notfallhandy + Beerdigungen: 079 778 31 74

Öffnungszeiten Pfarramt 01.07.–31.08.: Mittwoch bis Freitag, 10.00-11.30 Uhr; 026 494 11 09

**Es haben Ferien oder sind abwesend**

Pater David: 30. Juni – 13. Juli

Pater Paulin: 8. August – 10. September

Kathrin Meuwly: 18. Juli – 14. August

**Jahrzeiten im Juli, August und September**

Der Eingabeschluss für alle Mitteilungen und Jahrzeiten im Pfarrblatt ist der 4. des Vormonates. Im Juli erscheint eine Doppelnummer, welche auch den August umfasst. Das bedeutet: Jahrzeiten im Juli und August mussten bis 4. Juni mitgeteilt werden.

Jahrzeiten im September müssen bis zum 4. August mitgeteilt werden.

Stiftmessen erscheinen automatisch im Pfarrblatt.

**Eingabeschluss Pfarrblatt**

Der Eingabeschluss ist der 4. des Vormonats (für das Pfarrblatt September also der 4. August). Am 5. des Vormonats müssen wir die Texte weitergeben.

**Wichtige Termine 2026**

Firmung: SO 24.05.2026/09.00 Uhr mit Firmspender Ludovic Nobel.

Erstkommunion: SO 31.05.2026/09.00 Uhr

**Schöne Sommerferien**

Wir wünschen Ihnen von Herzen eine erholsame und gesegnete Sommerzeit! Möge diese Zeit Ihnen Freude, Ruhe und schöne Momente mit Familie und Freunden bringen. Geniessen Sie die warmen Tage und die Schönheit der Natur, um neue Kraft zu tanken.

*Bis bald – euer Pfarrteam*

**Es hat die Taufe empfangen**

*Milena Gauch*, Tochter des Peter Gauch und der Regula Schafer, am 18. Mai 2025.

Wir wünschen Milena viel Glück und Gottes Segen auf ihrem Lebensweg und ihrer Familie viel Freude!

**Es sind zum himmlischen Vater  
heimgegangen**

*Fritz Brüllhardt*, im 88. Lebensjahr, am 19. Mai 2025.

*Berthe Schwaller-Stritt*, im 99. Lebensjahr, am 29. Mai 2025.

Gott schenke den Verstorbenen Erfüllung und allen, die um sie trauern, Trost.

## Informationen zu den Veranstaltungen

### Gottesdienste in der Grotte Maggenberg

Die Grottenmessen feiern wir am Mittwoch, 2. Juli und am Mittwoch, 6. August. Jeweils um 19.00 Uhr. Herzliche Einladung an alle!

### Montag, 7. Juli, bis Samstag, 19. Juli – Jublalager in Langrickenbach am Bodensee

Die Lagerteilnehmenden tauchen ein in die Welt der Elemente und müssen die Welt wieder ins Gleichgewicht bringen, denn sie droht ins Chaos zu stürzen, nachdem Avatar, der Hüter von Wasser, Erde, Feuer und Luft altershalber das Ende seiner Zeit angekündigt hat. Dafür müssen sich die Kinder und Jugendlichen auf die Suche nach dem magischen Zepter machen. Wir wünschen allen ein spannendes und fröhliches Sommerlager und danken der Lagerleitung und allen Leiter:innen, dass sie Jahr für Jahr diese verantwortungsvolle Aufgabe übernehmen.

Anmeldeschluss: 27. Juni 2025.



### Samstag, 26. Juli, 17.00 Uhr – Jakobusfest in Tifers

Seit sehr langer Zeit wird in Tifers das Fest des hl. Jakobus feierlich begangen. Das diesjährige Motto lautet: „Der Sternenweg“, wie der Jakobsweg oft auch bezeichnet wird. In einem Lied heisst es: „An deiner Seite gehn wir gern. Am

Sternenweg bist du uns Stern, denn du führst uns direkt zum Herrn.“ Die Gruppe Santiago aus Tifers lädt ganz herzlich ein.  
*Ultrèia! Gruppe Santiago*

### Freitag, 15. August, 10.30 Uhr – Mariä Aufnahme in den Himmel mit Kräutersegnung

Es freut uns, auch in diesem Jahr zur Kräutersegnung einladen zu können, die traditionellerweise an Maria Aufnahme in den Himmel gefeiert wird. Gott nimmt uns ganz an. Das feiern wir an diesem schönen Fest, wenn wir feiern, dass Maria mit ihrem Leib in den Himmel aufgenommen worden ist.

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Freitag, 15. August um 10.30 Uhr mit Kräutersegnung. Kräutersträusse bitte selber mitbringen.

### Sonntag, 7. September – Wallfahrt der Seelsorgeeinheit Sense Mitte nach Obermonten

Einmal im Jahr feiert unsere Seelsorgeeinheit zusammen Gottesdienst in Obermonten. Am Sonntag, 7. September ist es wieder soweit und wir treffen uns um 10.00 Uhr bei der Kapelle Obermonten zur traditionellen Pilger-Eucharistie. Alle Interessierten von nah und fern sind herzlich zu dieser Feier und zum anschliessenden Apéro eingeladen. Der Gottesdienst findet bei jedem Wetter draussen statt. Der Sonntagsgottesdienst von 10.30 Uhr in unserer Pfarrkirche fällt deshalb aus.

## Veranstaltungen in der Pfarrei Tifers Juli/August 2025

Angehörige aus anderen Pfarreien sind herzlich willkommen!

wann	wer	was	wo
SA 28.06.	Jubla	Gemüsesammlung Lager	im Dorf
MI 02.07./19.00	Alle	Grottenmesse	Grotte Maggenberg
DO 03.07./08.30-11.30	Caritas	Persönliche Beratung	Pfarreizentrum
SO 06.07./10.30	Tifers+St. Ursen	Sommerordnung; kein GD in Tifers – GD im Juli in St. Ursen	
MO 07.07./13.30	Zäme sy ù zäme staa	Jassen	Pfarreizentrum
MO 07.07. – SA 19.07.	Jubla Tifers	Sommerzeltlager	Langrickenbach/ TG
SO 13.07./14.30-16.30	WABE	Trauercafé	Café Bijou / ssb
DO 17.07./08.30-11.30	Caritas	Persönliche Beratung	Pfarreizentrum
SA 26.07./17.00	Gruppe Santiago/Alle	Hl. Jakobus/Eucharistiefeier	Kirche Tifers
FR 01.08./	Gemeinde Tifers	Bundesfeier	
SO 03.08./10.30	Tifers+Alterswil	Sommerordnung; kein GD in Tifers – GD im August in Alterswil	
MI 06.08./19.00	Alle	Grottenmesse	Grotte Maggenberg
DO 07.08./08.30-11.30	Caritas	Persönliche Beratung	Pfarreizentrum
SO 10.08./14.30-16.30	WABE	Trauercafé	Café Bijou / ssb
FR 15.08./10.30	Pfarrei Tifers	GD mit Kräutersegnung	Kirche Tifers
DO 21.08./08.30-11.30	Caritas	Persönliche Beratung	Pfarreizentrum
SO 07.09./10.00	Interessierte	SESM-Gottesdienst	Obermonten

## Gottesdienstplan Tafers von September bis Dezember 2025

Unser Seelsorgeteam erfährt ab September eine Veränderung (vgl. Seite 5). Die Pastoralgruppe Tafers und das Pfarrteam schlagen deshalb vor, dass wir auf den Sonntagsgottesdienst verzichten. Von September bis Dezember werden wir in der Pfarrkirche Tafers nur noch am Samstag um 17.00 Uhr Gottesdienst feiern.

### Warum verzichten wir auf den Sonntagsgottesdienst und nicht auf den Samstagabend-Gottesdienst?

- Der Gottesdienstbesuch am Samstagabend ist in Tafers bedeutend höher als der Besuch am Sonntagmorgen.
- Ausser Tafers kann sich derzeit keine Pfarrei von Sense Mitte den Samstagabend vorstellen.
- In der Spitalkapelle bleibt die Eucharistiefeier am Sonntag um 9.15 Uhr.

### Was ist die Alternative?

- Aushilfspriester: Auch die Aushilfspriester werden weniger. Die Priester, die dann bei uns wären, fehlen in einer anderen Pfarrei.
- Auch wäre es nicht weitsichtig, die ganze Kraft in das Bewahren zu stecken. In einigen Jahren käme dann ein Riesenschritt, denn die Veränderungen sind nicht aufhaltbar, sie kommen so oder so. Wir können jedoch beeinflussen, wie wir damit umgehen und wie wir uns darauf einstellen. Kurzfristig ist es angenehm, keinen Schritt machen zu müssen. Aber mittelfristig gibt es dann plötzlich einen Riesen-Schritt, den vielleicht nicht alle mitgehen können. Drum machen wir lieber einige kleine Schritte, die wir bewältigen können.

Es ist nicht einfach, etwas loszulassen. Wir probieren die Realität anzunehmen, wie sie ist und das Beste draus zu machen. Verglichen mit anderen Regionen, geht es uns in Deutschfreiburg noch immer sehr gut. Wir können das, was kommt, nicht aufhalten, aber wir können uns optimal drauf vorbereiten, so dass es für uns keine übergrosse Schwierigkeit sein wird.

Dass wir dadurch vermehrt „**gemeinsam feiern**“ ist etwas Schönes und da liegt Segen drauf.

Danke für euer Verständnis!

*Euer Pfarrteam*

## Chormusik zum Muttertag Singanlass des Cäcilienverband Deutschfreiburg

Als Vorprogramm zur Seislermäss beteiligten sich rund dreissig Sängerinnen und Sänger aus den verschiedenen Cäcilienchören des Sensebezirks an der Gestaltung des Muttertagsessens im grossen Festzelt von Tafers. Das Geschenk war doppelt: Unter der kundigen Leitung von Jörg Schwendimann (Wünnewil) sang der ad-hoc-Chor zur musikalischen Einstimmung einige beliebte Lieder aus ihrem Repertoire – darunter „Singe macht Frүүd“ von Hans Althaus, „Chante en mon cœur“ von Abbé Kaelin sowie „Zämen aachoo“ von Benedikt Hayoz. Danach setzten sich auch die Sängerinnen und Sänger an die festlich gedeckten Tische und genossen die musikalischen Darbietungen der weiteren eingeladenen Ensembles.

Ein grosser Dank geht an die Organisatoren, insbesondere an die OK-Präsidenten Nicolas Bürgisser und René Stritt für ihre Grosszügigkeit: Viele Mütter verschönern unsere Gottesdienste das ganze Jahr hindurch mit ihren Stimmen – dieses Essen war eine schöne Gelegenheit, ihnen herzlich dafür zu danken.

Auch Tenöre und Bässe kamen auf ihre Kosten – sehr zu ihrer Freude. Eine schöne Art zu zeigen, dass Chormusik zu jedem Anlass passt – und oft nicht viel braucht, um die Herzen der Menschen zu berühren.

*David Sansonnens, Co-Präsident CVDF*

## Rückblick auf die Bittgottesdienste in Alterswil

Jeweils an Montag und Mittwoch vor Auffahrt werden die Bittgottesdienste bei einer Familie in den Weilern gefeiert.

Rund 100 Personen nahmen dieses Jahr an den Bittgottesdiensten teil. Den Familien Vaucher vom Ziegelhus und Piller-Buchs vom Grabach ein grosses Vergelt's Gott für ihre Gastfreundschaft und Bewirtung. An beiden Orten wurden die Bittgängerinnen und Bittgänger herzlich willkommen geheissen. Nach der Messe am Montag blieben die Teilnehmenden noch freundschaftlich zusammen. Am Mittwochabend genossen sie danach den gemütlichen Grillabend.

Ein grosses MERCI geht auch an den Präsidenten der KAB Josef Kilchör und seine treuen und fleissigen Helfer. Dank ihrem unermüdlichen Einsatz kann diese wunderbare Tradition hoffentlich noch lange weitergeführt werden.



## Firmung 2025 – St. Ursen und Tafers

Es war eine sehr schöne Firmung am 11. Mai mit 28 Firmlingen aus St. Ursen und Tafers und unserem Bischof Charles Morerod. Liebe Firmlinge, wir sind stolz auf euch!

*Foto: Janic Eberhard*

### Firmweg – Startanlass Alterswil

Die neuen Firmlinge aus Alterswil trafen sich Anfang Juni nach der Schule, um sich auf eine spannende Reise zu begeben. Der Startanlass für den Firmweg wurde somit zu einem echten Weg – nämlich dem Weg von Alterswil nach Tafers, wo die Jugendlichen ab Ende August zur Schule gehen werden. Unterwegs gab es verschiedene Stationen, um gemeinsam zu spielen und über den Glauben zu sprechen. In Tafers angekommen, bemalten die Jugendlichen Ziegelsteine, welche dann hinter der Kirche in Alterswil „aufgespiess“ werden. Die Stimmung war grossartig.

*Valentin Rudaz / Foto: zvg*



### Wunderschöner Gottesdienst in Alterswil an Auffahrt

Zur grossen Freude der zahlreichen Gottesdienstbesucherinnen und -besucher gestaltete der Trachtenchor Düdingen unter der Leitung von Bruno Schaller den Gottesdienst an Christi Himmelfahrt. Im Anschluss überraschte uns der Chor noch mit wunderbaren, weltlichen Liedern. Herzlichen Dank allen Mitwirkenden.

*Text und Foto Angèle Boschung-Sturny*

## Taizé – Glaube, Gemeinschaft und gute Glacé

Über Auffahrt machten sich zwölf Jugendliche, darunter drei aus der Seelsorgeeinheit Sense Mitte, auf den Weg nach Taizé (F).

Für einige war es bereits das zweite Mal, und viele haben jetzt schon beschlossen, nächstes Jahr wieder dabei zu sein!

Die Erleichterung war gross, als wir erfuhren, dass wir in den Baracken schlafen durften – zum Glück keine Zelte, wie zunächst befürchtet. So konnten wir die Tage entspannt geniessen. In Taizé selbst waren zeitweise bis zu 3000 Jugendliche aus aller Welt anwesend. Die meisten zwischen 15 und 20 Jahre alt. Dreimal täglich trafen wir uns zum Gebet, das vor allem aus Liedern und stillen Momenten bestand. Alle sassen auf dem Boden, was so ganz anders ist als wir es von unseren Kirchen Zuhause kennen.

Am Freitagabend fand die Kreuzverehrung statt – ein bewegendes Moment. Die meisten aus unserer Gruppe blieben bis nach 1 Uhr in der Kirche, vertieft ins Gebet und eigene Gedanken. Am Samstag stand ein Tagesausflug nach Cluny auf dem Programm, wo wir nicht nur die Stadt erkundeten, sondern auch richtig feine Glacé geniessen konnten.

Die Bibelstunden waren ebenfalls eine tolle Gelegenheit, um Leute aus anderen Ländern kennenzulernen – wir kamen mit Jugendlichen aus Frankreich und Deutschland ins Gespräch und



tauschten uns über unsere Erfahrungen und unseren Glauben aus.

Die Stimmung war super, und am Sonntag ging es dann mit vielen schönen Erinnerungen zurück. Zum krönenden Abschluss machten wir noch einen Halt im „Mac“ – ein perfekter Abschluss, obwohl der Mac in der Schweiz besser ankommt als der in Frankreich.

**Fazit: Taizé war wieder eine unvergessliche Erfahrung. Und eins ist klar – nächstes Jahr wieder!**

*Valentin Rudaz*



**Martha Pellet-Neuhaus, Alterswil**  
 14.08.1932 – 10.05.2025

Martha erblickte auf der Alp Nielenboden als drittjüngstes von zwölf Geschwistern das Licht der Welt. Ihre Eltern Konrad und Elisabeth Neuhaus-Burri boten ihr eine glückliche Kindheit, wenn auch in sehr ärmlichen Verhältnissen. Die Sommermonate verbrachte die Hirtenfamilie auf etlichen Alpen, die strengen Winter in Plaffeien. Die Schulzeit war für sie in jeglicher Hinsicht prägend. Danach zog sie zu ihrer ältesten Schwester nach Gimel, wo sie im Haushalt und Geschäft mithalf. Später perfektionierte sie ihr Französisch bei einer Familie in Nyon. Nach dem Tod ihrer Mutter kehrte sie zurück zum Vater, umsorgte und betreute ihn bis zu seinem Tod. Ihren Lebensunterhalt verdiente sie in dieser Zeit als Arbeiterin in diversen Stellen sowie im Service.



Martin lernte sie beim Tanzen kennen. Sie heirateten 1969 in der Kirche in Plaffeien. Ihre Tochter Julia durfte das Familienglück vervollständigen. Martha war eine sehr liebevolle Gattin und Mama, war um Haus und Garten besorgt, hat Heimarbeit erledigt, sich um die Schwiegereltern gekümmert und den Schwiegervater bis zu seinem Tod zu Hause gepflegt. Der Glaube war ihr immer eine hilfreiche Stütze. Halt fand sie auch in der Grotte in Alterswil, um deren Unterhalt sie einige Jahre besorgt war.

Gerne unternahm sie mit Martin kleine Ausfahrten oder klopfte einen Jass mit Freunden. Ab 2004 durfte sie in ihrer neuen Rolle als Grossmama aufblühen, Jan war ihr ganzer Stolz und sie bot auch hier stets Unterstützung an.

In letzter Zeit wurde es ruhiger um Martha. Der Familie als starke, sich selten beklagende Frau bekannt, haderte sie nun doch vermehrt mit ihrer Gesundheit, vor allem das fehlende Augenlicht, die steten Schmerzen und die eingeschränkte Mobilität haben ihr zu schaffen gemacht. Nach intensiven letzten Lebenswochen gönnen wir ihr in grosser Dankbarkeit für alles die ewige Ruhe.

**Felix Kolly-Bapst, Tifers**  
 09.10.1934 – 12.05.2025

Felix wurde am 9. Oktober 1934 in Giffers als achttes von neun Kindern geboren. Nach sieben Brüdern war er der letzte Knabe, sechs Jahre später folgte seine Schwester Marguerite.

Seine Eltern, German Kolly, Lehrer, und Agnes, geb. Riedo, wohnten im Knabenschulhaus in Giffers. Die Primarschule besuchte Felix direkt im Haus, unterrichtet unter anderem von seinem Vater.

Felix besuchte die Sekundarschule in Freiburg auf Deutsch und später auf Französisch. Nach der obligatorischen Schulzeit erlernte er den Beruf des Bäcker-Konditors. Er absolviert die Rekrutenschule als Sanitätssoldat und liess sich anschliessend zum Küchenchef ausbilden. Seine Käseschnitte war legendär. Auch privat gab Felix gerne seine Kochkunst zum Besten. Nach dem Einstieg bei der Bahnpost wechselte er ins Eidgenössische Militärdepartement, wo er dank seiner Sprachgewandtheit und seinem Engagement geschätzt und immer wieder beruflich befördert wurde. Beruflich kam er viel in der weiten Welt herum, nur in den Osten durfte er nicht reisen.

1961 heiratete er seine geliebte Astrid Bapst. Ihre Kinder Denise (1963) und Markus (1966) machten ihr Glück komplett. Die Familie lebte berufsbedingt in der Nähe von Bern. Nach der Pensionierung zog es Felix und Astrid zurück nach Tifers. Sie unternahmen viele Reisen und genossen besonders regelmässige Wellnessaufenthalte im nahen Schwarzwald.

Der Tod ihres Sohnes Markus 2019 war ein schwerer Schicksalsschlag. Nach Astrids Krankheit und Heimtritt 2021, zog Felix ins Vinzenzhaus, um in ihrer Nähe zu sein. Kurz darauf verstarb seine Ehefrau. Nach einem Sturz 2022 wählte er selbst den Schritt ins Pflegeheim St. Martin, wo er allseits geschätzt und liebevoll umsorgt wurde. Am 9. Oktober 2024 durfte er seinen 90. Geburtstag feiern. Am 12. Mai 2025 ist er friedlich eingeschlafen.

Wir erinnern uns mit Liebe und Dankbarkeit an Felix.



**Lydia Conus Müller, Alterswil**  
30.03.1958 – 17.05.2025

Lydia wurde am 30. März 1958 als ältestes von vier Mädchen in Mediwil bei Alterswil geboren. Auf dem Bauernhof lernte sie schon früh, mit anzupacken.

Nach der Schulzeit ging sie nach Estavayer-le-Lac, um die französische Sprache zu lernen und später in einen Sprachkurs nach England. Sie liebte Sprachen. Nach der Handelsschule arbeitete sie während zehn Jahren in Lugano. Die Freundschaften aus dieser Zeit, hielten ihr ganzes Leben. Gerne verbrachte sie ihre Ferien im Tessin.

1991 kehrte sie in den Sensebezirk zurück. So konnte sie ihre Eltern, die krank wurden, in ihren letzten Jahren begleiten. Lydia liebte den alten Bauernhof und hing sehr an Mediwil. Im Garten pflegte sie Blumen und Gemüse als Ausgleich zu ihrer anspruchsvollen Stelle in einem internationalen Unternehmen. Dort konnte sie jeden Tag ihre vier Sprachen einsetzen. Sie hat sich regelmässig weitergebildet. Nach 22 Jahren wagte sie einen beruflichen Wechsel. In der Administration im sozialen Bereich konnte sie neue, positive Erfahrungen sammeln - bis zu ihrer Frühpensionierung.

Lydia liebte es zu reisen und es zog sie in die Welt hinaus. Sie besuchte fast alle Kontinente. Sie pflegte und schätzte ihren langjährigen Freundinnenkreis von nah und fern, doch das Beste in ihrem Leben war, als sie 2004 ihren Mann Michel, einen Seelenverwandten, kennenlernte. Viel haben sie gemeinsam unternommen. Der Süden zog sie beide immer wieder an. Lydia hat zwar keine eigene Familie gegründet, dennoch war ihr die ganze Familie sehr wichtig. Ihre Schwestern mit Familien sowie ihre Schwiegermutter lagen ihr immer am Herzen.

Mit Michel wollte sie den Ruhestand geniessen, doch das Schicksal hatte andere Pläne. Nach Erkrankungen im 2006 und 2017 erlitt sie 2021 einen Rückfall. Trotz allem bewahrte sie Lebensmut und Dankbarkeit – bis zuletzt.



**Berthe Schwaller-Stritt, Tafers**  
13.08.1926 – 29.05.2025

Aufgewachsen ist Berthe zusammen mit drei Schwestern und einem Bruder auf dem Bauernhof ihrer Eltern in Tafers. Die Familie, die Schulzeit, das Pensionat, die Zeit in Grangeneuve und ihre Aufenthalte im Tessin und in Genf prägten sie und machten aus ihr eine willensstarke Frau, der Selbständigkeit und Selbstbestimmtheit ein Leben lang sehr wichtig waren.

Ende der 40er Jahre lernte sie Viktor Schwaller aus der Stockera bei Alterswil kennen. Ihr Leben lang wohnte Berthe in Tafers, davon 64 Jahre im Eigenheim. Berthe und Viktor begleiteten ihre Kinder Urs, Roman, Cyrill und Regula eng durch ihre Schul- und Jugendzeit und gaben ihnen viel mit auf den Weg. Berthe stellte sich immer in den Dienst ihrer Familie.

Die Musikgesellschaft war für sie sehr präsent. Eine Zeit lang musizierten die vier Geschwister zusammen mit ihrem Vater im Verein und Berthe war stolze Fahnenpatin. Berthe machte aktiv im Frauenturnverein mit, war auch einige Jahre Präsidentin, war immer für einen Jass zu haben, bemalte Porzellan, kümmerte sich um ihren Garten und war auch gerne in geselliger Runde. Einschneidend war 1995 der Tod von Viktor kurz vor seinem 70. Geburtstag und auch der Tod ihrer Schwiegertochter Paula 2021 hat sie sehr getroffen. Grosse Freude haben ihr immer die 7 Enkelkinder und die 4 Urenkel bereitet und die Begegnungen mit ihnen liessen ihre Augen leuchten.

Bis zuletzt konnte Berthe in ihrem Zuhause leben. Wir sind sehr traurig über ihr Gehen, aber gleichzeitig unendlich dankbar, dass wir sie so lange bei uns haben durften. Wir werden ihre Liebenswürdigkeit, ihre stets aufgestellte Art und ihren Humor nie vergessen und ihre Herzlichkeit und ihr Lächeln immer in unseren Herzen behalten.



# „Gott hat Humor – und Philipp Neri sowieso“

## Ein Sommerimpuls über heilige Leichtigkeit

Es gibt Heilige, die uns mit ihrer Strenge einschüchtern – und solche, die einem das Herz öffnen. Philipp Neri gehört eindeutig zur zweiten Sorte. Er war ein Mensch, der nicht durch Dogmen beeindruckte, sondern durch seine Freude – an Gott, am Leben, an den Menschen. Und vielleicht brauchen wir heute mehr denn je Heilige, die lachen können.

### Wer war Philipp Neri?

Philipp Neri wurde 1515 in Florenz geboren – in einer Zeit voller Umbrüche: Renaissance, Reformation, Entdeckungen neuer Welten. Er war ein Kind der Stadt Florenz, aber sein Herz schlug bald für Rom. Als junger Mann zog er dorthin, ohne Plan, ohne Geld – aber mit einer grossen Sehnsucht nach Gott.

Er lebte zunächst als Hauslehrer, dann ganz zurückgezogen, fast wie ein Einsiedler, mitten in der Stadt. Er betete viel, fastete, diente den Armen – und war zugleich offen, zugewandt, voller Lebensfreude. Mit dreissig Jahren wurde er Priester, hörte täglich stundenlang Beichte, begleitete Suchende und bildete eine kleine Gemeinschaft, aus der später der Oratorianerorden entstand.

Sein Rom war laut, korrupt und manchmal gottvergessen. Aber Philipp zog sich nicht zurück – er ging mitten hinein. Er sprach mit Handwerkern, Adligen, Strassenkindern. Und was ihn besonders machte: Er hatte Humor. Einen Humor, der entwaffnete und einen Glauben, der ansteckte.

### Heiligkeit mit einem Augenzwinkern

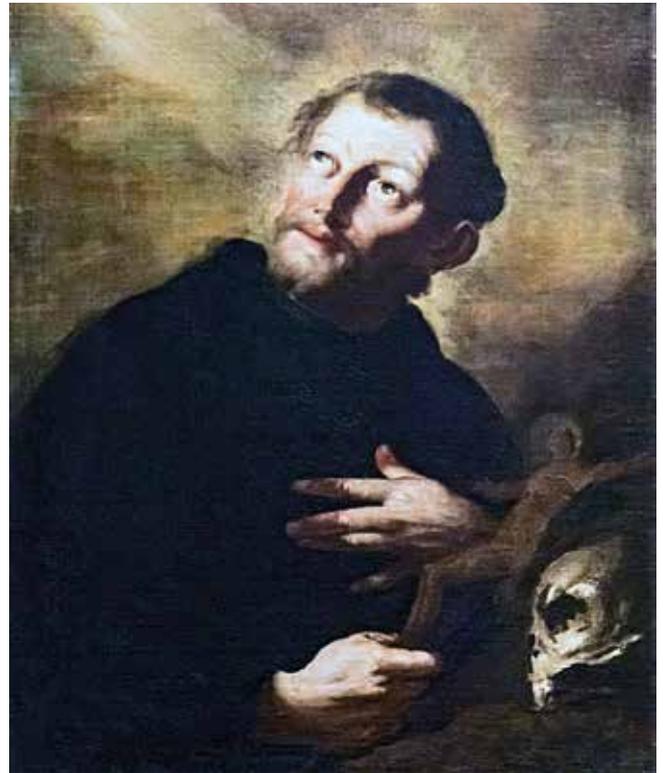
Einmal kam ein junger, aufstrebender Kardinal zu ihm – ein brillanter Kopf, aber auch sehr eitel. Philipp erkannte das sofort und gab ihm eine einfache, aber ungewöhnliche Übung: „Zieh deinen Pelzmantel verkehrt herum an und geh so durch die Strassen Roms.“

Der Kardinal war empört. Philipp lächelte nur: „Wenn du dich nicht einmal in so einer kleinen Sache lächerlich machen kannst – wie willst du dann wirklich demütig sein?“

So war er: liebevoll, aber klar. Heiligkeit bedeutete für ihn nicht Würde auf hohem Sockel, sondern Erdung, Echtheit – und die Freiheit, über sich selbst zu lachen.

Ein anderes Mal kam ein junger Mann zu ihm, stolz auf all das Gute, das er tat. Philipp hörte sich das alles ruhig an und sagte dann: „Geh auf den Markt, kauf ein Huhn, rupfe es unterwegs und komm so zu mir zurück.“

Der junge Mann war irritiert, aber tat es. Als er wiederkam, fragte Philipp: „Und jetzt: Geh und sammle alle Federn wieder ein.“ Der Mann protestierte: „Das ist unmöglich!“ Philipp lächelte: „Genauso ist es mit deinen Worten und Taten, wenn du damit nur Eindruck machen willst. Sie fliegen davon – und du kannst



sie nicht zurückholen.“ Er war überzeugt: Verlacht und verspottet zu werden ist keine Schande – wenn daraus etwas Gutes entsteht. Nicht selten liess er sich absichtlich für einen Sonderling halten. Er wollte kein Vorbild im klassischen Sinn sein, sondern ein lebendiger Spiegel der Freiheit, die aus der Nähe zu Gott kommt.

### Demut statt Titel

Mehrmals wollten ihn Päpste zum Kardinal ernennen. Jedes Mal lehnte Philipp ab – freundlich, aber bestimmt. Nicht nur, weil er sich unwürdig fühlte, sondern weil er tief überzeugt war, dass solche Würden eine Gefahr für die Seele sein können.

Er sagte: „Lieber möge mich Gott plötzlich sterben oder vom Blitz erschlagen lassen, als dass ich nach so hohen Dingen strebe. Ich wünsche mir die Tugenden und den Geist, die Kardinäle und Päpste haben sollen – nicht ihre Würden.“

Für sich selbst liebte und suchte er stets das Einfache: in Kleidung, Nahrung, Auftreten. Äussere Ehre wies er ab. Er wusste: So viel Liebe man der Macht widmet, so viel wird Gott entzogen. Deshalb legte er im Alter sogar die Leitung seiner eigenen Gemeinschaft ab – nicht

aus Müdigkeit, sondern aus Überzeugung. Macht sollte nicht am Herzen kleben.

### Ein heiliger Freund der Freude

Er starb am 26. Mai 1595, wurde 1622 heiliggesprochen – und gilt heute als „Apostel Roms“. Doch er wäre wohl lieber bekannt als Freund der Freude. Seine Spiritualität war einfach: Nähe zu Gott – und Nähe zu den Menschen.

### Sein bekanntester Satz? – „Traurigkeit ist wie ein Wurm im guten Holz.“

Natürlich gibt es Leid, Tränen und dunkle Stunden – und Philipp war kein Leichtgewicht, das darüber hinweglachte. Aber er wusste: Wer nie lacht, kann auch schwer trösten. Wer sich selbst nicht vergibt, wird anderen keine Hoffnung machen.

Seine Zeit war keine heile Welt: Das Rom des 16. Jahrhunderts war eine Stadt voller Gegensätze – prachtvolle Kirchen neben heruntergekommenen Gassen, Prozessionen und Prunk, aber auch Armut, Unwissenheit und Gewalt. Die Kirche stand im Zentrum der Macht, aber zugleich unter schwerem Verdacht: Vetternwirtschaft, Ämterkauf, ein Klerus, der oft näher bei den Fürsten als

bei den Menschen war. Die Reformation war in vollem Gange, viele verliessen die Kirche enttäuscht oder wütend. Und auch innerhalb der katholischen Kirche herrschte grosse Unsicherheit: Wie weiter? Wie neu glaubwürdig werden?

In dieser Atmosphäre wirkte Philipp Neri. Nicht als grosser Theologe oder Reformator auf dem Papier, sondern als einer, der den Menschen zuhörte, der mit ihnen lachte, betete, schwieg, spielte. Der den Glauben nicht als System, sondern als Begegnung lebte. Und genau das machte ihn so glaubwürdig.

Was wäre, wenn heute wieder mehr solche Menschen in der Kirche sichtbar wären? Menschen, die zu ihrer Freude stehen, die Glauben mit einem offenen Herzen leben und auch einmal über sich selbst lachen können. Vielleicht würde man die Kirche dann nicht mehr zuerst mit Regeln, Skandalen und Ernsthaftigkeit verbinden – sondern mit Lebendigkeit, Nähe und einem freundlichen Lächeln.

Vielleicht brauchen wir heute – mitten im Sommer, mitten an der Sprachgrenze, mitten im Alltag – genau das: Ein Stück Philipp Neri. Ein Glaube, der ansteckt. Und ein Lächeln, das bleibt.

## „Habemus Papam – und andere Geschichten“

### Kleine Anekdoten aus der grossen Geschichte der Päpste

Ein neues Konklave bewegt nicht nur die Kirche, sondern auch die Weltöffentlichkeit. Rauch steigt auf, Kameras zoomen auf den Schornstein, Menschen warten mit Schirmen auf dem Petersplatz. Und dann erklingt der Satz, den man nur alle paar Jahre hört: Habemus Papam. Ein neuer Papst ist gewählt – der Bischof von Rom, das Oberhaupt von über einer Milliarde Katholiken. – Ein Moment voller Geschichte. Und voller Geschichten. Denn so ehrfurchtgebietend das Papstamt auch ist – hinter dem Weiss des Talars verbergen sich Menschen. Und manchmal auch Überraschungen, Eigenheiten oder herzliche Schwächen. Hier ein paar Streiflichter aus der langen Geschichte der Päpste.

### Der Papst, der weglief

Als man im Jahr 1294 den Einsiedler Pietro del Murrone (Abb. rechts) zum Papst wählte, wollte er eigentlich gar nicht. Wochenlang dauerte es, bis man ihn überreden konnte. Als er endlich als Coelestin V. die Tiara annahm, war er überfordert – und legte das Amt nach wenigen Monaten freiwillig wieder ab. Er wollte zurück in seine Klausur. Sein Nachfolger, Bonifatius VIII., liess ihn aus Angst vor einem Gegenpapst kurzerhand festsetzen. Den Rest seines Lebens verbrachte Coelestin im

Arrest. Heute gilt er als Symbol für Gewissensfreiheit – und als einer der demütigsten Päpste der Geschichte.





### Der Papst mit dem Lächeln

Johannes XXIII. – liebevoll „Il Papa buono“ genannt – war ein rundlicher, volksnaher Papst mit Humor. Als ein Journalist ihn fragte, wie viele Leute im Vatikan arbeiten, antwortete er trocken: „Ungefähr die Hälfte.“ Er lachte gern – und wurde geliebt, weil er die Würde seines Amtes nie mit Steifheit verwechselte. Unter ihm wurde das Zweite Vatikanische Konzil einberufen – ein Neuanfang für die Kirche im 20. Jahrhundert.

### Der Papst, der fast anonym blieb

Lando – ein Name, den kaum jemand kennt. Er war Papst im Jahr 913. Viel weiss man nicht über ihn. Kein Brief, kein Dekret, kaum eine Erwähnung. Aber gerade das macht ihn besonders: Er war der letzte Papst mit einem völlig „weltlichen“ Namen, der nie wieder vergeben wurde.

Dass er so wenig Spuren hinterliess, erinnert uns daran, wie viele Menschen in der Kirchengeschichte treu dienten – ohne grosse Schlagzeilen, aber mit stillem Einsatz.

### Der kürzeste Papst der Geschichte

Papst Urban VII. starb 1590 – noch bevor er gekrönt werden konnte. Nach nur 13 Tagen im Amt raffte ihn das Malariafieber dahin. Er gilt damit als der Papst mit dem kürzesten Pontifikat der Geschichte.

Trotzdem schaffte er es in dieser Zeit, eine bemerkenswerte Verfügung zu erlassen: Er verbot das Rauchen in Kirchen. Auch ein Vermächtnis.

### Der Papst, der nicht Italiener war – und alle überraschte

Im Jahr 1522 wurde der Niederländer Adriaan Florensz Boeyens zum Papst gewählt – ein Gelehrter, Reformler, ein ruhiger Mann. Er nahm den Namen Hadrian VI. Als er nach Rom kam, lehnte er Prunk ab, ritt auf einem Maultier und bewohnte schlichte Zimmer. Die Römer fremdelten mit ihm – er sprach kein Italienisch, war streng, fromm und nordisch nüchtern.

Seine Reformversuche scheiterten an der vatikanischen Kurie. Nach nur eineinhalb Jahren starb er. Aber seine Aufrichtigkeit und sein Mut zur Unbequemlichkeit wirken bis heute nach. Er bleibt der einzige Niederländer auf dem Stuhl Petri.

### Und heute?

Wenn nach einem Konklave wieder Rauch aufsteigt, wenn die Menschen auf dem Petersplatz gespannt nach oben schauen, dann geht es nicht nur um eine Person. Es geht um eine Hoffnung: Dass Gott auch in unserer Zeit Wege findet – durch Menschen, die sich rufen lassen.

Ob der Papst nun gelehrt, humorvoll, zurückgezogen oder mutig ist: Er bleibt ein Mensch. Und ein Bruder im Glauben. Vielleicht tut es gerade heute gut, sich daran zu erinnern – mit einem Lächeln.

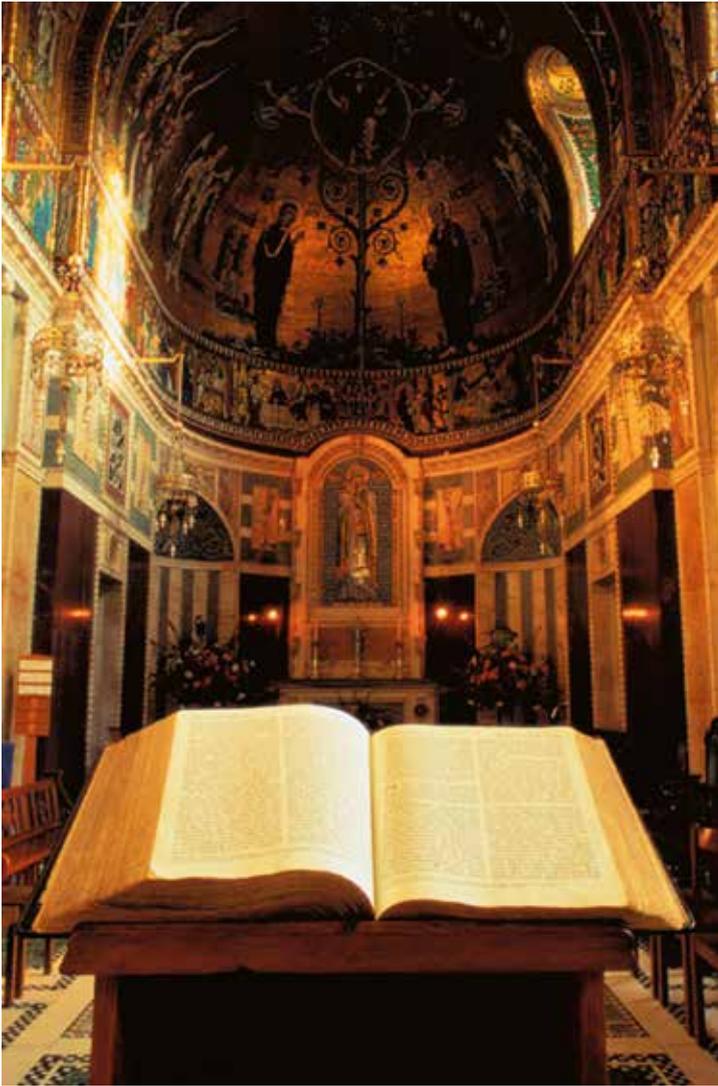
## Ein Buch, das lebt – und fordert

### Die Bibel bleibt gefragt – trotz (oder wegen) ihrer Tiefe

In einer Zeit, in der vieles schnelllebig und oberflächlich erscheint, bleibt die Bibel ein fester Anker für viele Menschen. Laut dem Weltverband der Bibelgesellschaften wurde die vollständige Bibel bis Ende 2024 in 769 Sprachen übersetzt, das Neue Testament in weiteren 1'755 Sprachen und einzelne biblische Bücher in weiteren 1'348 Sprachen. Insgesamt existieren Bibelübersetzungen in 3'872 Sprachen weltweit – ein beeindruckender Beweis ihrer weltweiten Bedeutung.

Auch in der Schweiz ist das Interesse spürbar gestiegen: Die Schweizerische Bibelgesellschaft meldete für das Jahr 2024 rund 9'400 verkaufte Bibeln – fast 2'000 mehr als im Vorjahr. Selbst grosse Buchhändler wie „Ex Libris“ sprechen von einem „mittleren einstelligen Wachstum“. Das mag nicht spektakulär klingen – aber in einem weitgehend säkularen Umfeld ist es bemerkenswert.

Noch überraschender ist, wer sich für die Bibel interessiert: Laut internationalen Erhebungen bekunden rund 240 Millionen Menschen ohne christlichen Hintergrund Interesse daran, mehr über die Bibel zu



erfahren. 62 Prozent der Befragten in säkular geprägten westlichen Ländern glauben an Gott oder an eine höhere Macht. Und besonders auffällig: Junge Menschen zwischen 18 und 25 Jahren zeigen heute in vielen Regionen ein grösseres Interesse an der Bibel als ältere Generationen.

### Warum ist die Bibel schwer zu lesen?

Trotz dieser positiven Zahlen empfinden Viele das Lesen der Bibel als herausfordernd. Die Sprache ist oft ungewohnt, die Texte stammen aus einer anderen Zeit und Kultur. Manche Passagen erscheinen widersprüchlich, fremd oder sperrig. Hinzu kommt: Die Bibel ist kein einheitliches Werk, sondern eine Sammlung sehr unterschiedlicher Bücher, Stimmen, Perspektiven.

Doch gerade diese Vielfalt macht sie so reich. Die Bibel ist kein einfaches Buch – aber ein ehrliches. Sie kennt Klage und Hoffnung, Zweifel und Glauben. Sie spricht vom Menschsein in all seiner Tiefe – und von Gott, der sich immer wieder ins Leben einmischt.

Für viele Menschen, die die Bibel neu für sich entdecken, ist es jedoch wichtig, dabei Verständnishilfen zu erhalten. Das können kommentierte Bibelausgaben

sein, aber auch eine Gemeinschaft, in der man das Gelesene gemeinsam reflektiert – nach dem Motto: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind...“

Wer die Bibel in Gemeinschaft, in der Kirche oder in pastoraler Begleitung liest, gewinnt oft einen tieferen Zugang. Gleichzeitig hilft ein gemeinsames Lesen, Missverständnisse zu vermeiden – etwa fundamentalistische oder radikale Auslegungen, die dem Geist der Bibel widersprechen.

### Tipps für den Einstieg

#### Kleine Schritte

Beginnen Sie mit kurzen Abschnitten, zum Beispiel einem Psalm oder einer Geschichte aus den Evangelien.

#### Moderne Übersetzungen

Nutzen Sie eine Bibel in heutiger Sprache, wie die „Gute Nachricht Bibel“ oder die „BasisBibel“.

#### Gemeinsam lesen

Tauschen Sie sich mit anderen über das Gelesene aus – in einer Gruppe oder mit einem Lesepartner.

#### Fragen zulassen

Scheuen Sie sich nicht, Unverstandenes stehen zu lassen. Manches erschliesst sich erst mit der Zeit.

### Ein Buch für heute

Die Bibel ist kein verstaubtes Relikt, sondern ein lebendiges Buch, das auch heute noch Menschen bewegt. Sie erzählt von Liebe und Leid, von Hoffnung und Verzweiflung, von Gott und den Menschen. In ihren Geschichten spiegeln sich die grossen Fragen des Lebens – und manchmal auch Antworten.

Es ist Sommer – mehr Zeit für sich, mehr Zeit zum Nachdenken. Vielleicht ist jetzt der richtige Moment, die Bibel (wieder) zur Hand zu nehmen und sich auf ihre Botschaft einzulassen.

Und wenn Sie Lust haben, gemeinsam über einen Bibeltext ins Gespräch zu kommen oder die Bibel ganz neu zu entdecken – melden Sie sich bei uns. Vielleicht entsteht daraus ein kleiner Kreis, ein Austausch, eine neue Begegnung mit einem alten Buch, das lebt.

*Pater David Stempak*

**Fachstelle Katechese** [katechese@kath-fr.ch](mailto:katechese@kath-fr.ch) |  
026 426 34 25 | [www.kath-fr.ch/katechese](http://www.kath-fr.ch/katechese)

### Jahresversammlung der Religionslehrpersonen

MI 10.09./15.45-18.30 Uhr; Bildungszentrum Burgbühl, Saal Forum; Referentin Isabella Senghor; für alle Religionslehrpersonen der PS und OS; Abmeldung bis 27.08.

### Deutschfreiburger Wallfahrten 2025

Sachseln/Flüeli/Ranft: SO 31.08.; Seelsorger: Pater Thomas Sackmann

Einsiedeln/Rosenkranzsonntag: SO 05.10.

Organisation: Horner Reisen; 026 494 56 56;  
[www.horner-reisen.ch](http://www.horner-reisen.ch); [info@horner-reisen.ch](mailto:info@horner-reisen.ch)

Reiseleitung: Berthold Rauber: 079 175 31 02;  
[rauber-berthold@rega-sense.ch](mailto:rauber-berthold@rega-sense.ch)

### Adoray Freiburg

[freiburg@adoray.ch](mailto:freiburg@adoray.ch) | [www.adoray.ch/orte/freiburg](http://www.adoray.ch/orte/freiburg)

**Sommerfest & Nice Sunday** SO 06.07./ab 18.00 Uhr. Herzliche Einladung zum Lobpreis-Gottesdienst für alle Generationen mit anschliessender kurzer Anbetung in der Pfarrkirche Schmitten. Danach treffen wir uns zum gemeinsamen Sommerfest beim BGZ Schmitten.

**Nice Sunday Lobpreis-Gottesdienst** SO 07.09./18.00-19.00 Uhr, Pfarrkirche Schmitten, für alle Generationen mit anschliessender kurzer Anbetung und Chill Out. Jeden ersten Sonntag im Monat.

**Lobpreisabend Lobpreis, Impuls, Anbetung & Gemeinschaft** SO 14. & 28.09./19.30 Uhr; Hauskapelle des Convict Salesianum, Av. du Moléson 21, Freiburg.

**Fachstelle Kirchenmusik** [kirchenmusik@kath-fr.ch](mailto:kirchenmusik@kath-fr.ch) |  
+41 76 520 95 80 | [www.kath-fr.ch/kirchenmusik](http://www.kath-fr.ch/kirchenmusik)

### Mitsingen im Pilger-Chor

MO 29.09. & SA 04.10.  
Im Heiligen Jahr organisiert die SE Sense Mitte für Deutschfreiburg eine Wallfahrt nach Sibirien zur Hl. Marguerite Bays. (vgl. Seite 4) An einer Probe studiert der Pilger-Chor Lieder für diese Wallfahrt ein. Gesangliche Mitgestaltung von Andacht und Gottesdienst. Anmeldung unter [www.kath-fr.ch/agenda](http://www.kath-fr.ch/agenda)

### Kontakt Regionalseite

Bistumsregionalleitung Deutschfreiburg,  
Kommunikation, Petra Perler, Bd. de Pérolles 38,  
1700 Freiburg | 026 426 34 19 | [info@kath-fr.ch](mailto:info@kath-fr.ch)

### Fachstelle Jugendseelsorge

[juseso@kath-fr.ch](mailto:juseso@kath-fr.ch) | 026 426 34 55 | [www.kath-fr.ch](http://www.kath-fr.ch)

**Summeracademy** (10.08.–17.08.2025) unter dem Motto „Exploring Polarities“ für junge Erwachsene ab 18 bis 30 Jahren; Marienkroon, Holland; Leitung: Monika Dillier, Juseso Deutschfreiburg, [www.summer-academy.org](http://www.summer-academy.org)

**Segeltörn** Vom 17.–25.08.2025 segeln 15 Jugendlichen aus Freiburg durch das Ijssel- und das Wattenmeer. **Das Schiff ist schon ausgebucht**, aber nächstes Jahr kommt bestimmt. Wir planen wiederum einen Segeltörn – voraussichtlich wieder am Ende der Sommerferien.

### Nationales Minifest St. Gallen

SA 06. & SO 07.09. Sei auch minimässig unterwegs, komm zum St. Galler Minifest. Seit über einem Jahr ist das OK-Minifest an der Arbeit, um die achte Auflage auf die Beine zu stellen. Du wirst viele Ministrant/innen aus der ganzen Deutschschweiz treffen und jede Menge coole Aktionen in über 100 Ateliers erleben! Wer: Kinder und Oberminis; Kosten: CHF 80.-; Organisation: Damp und Juseso; Anmeldung so schnell wie möglich: [juseso@kath-fr.ch](mailto:juseso@kath-fr.ch)

### WABE – Wachen und Begleiten

#### Sensebezirk und deutschsprachiger Saanebezirk

026 494 01 40 | [www.wabedeutschfreiburg.ch](http://www.wabedeutschfreiburg.ch)

**Trauercafé** jeden 2. Sonntagnachmittag im Monat. Das Trauercafé wird von Trauerbegleitenden moderiert. Nächste Treffen am SO 14.07. & 10.08./14.30-16.30 Uhr, Café Bijou (Stiftung ssb Tafers). keine Kosten + keine Anmeldung.



Die Bistumsregionalleitung wünscht allen Leserinnen und Lesern einen schönen Sommer und einen guten Start ins neue Pastoraljahr!  
(Foto: pixabay)

# Religionsunterricht – ein echter Mehrwert!

Der Religionsunterricht ist Gegenstand politischer Diskussionen. Im September 2024 wurde im Grossen Rat eine Motion beraten, die forderte, den Religionsunterricht an die Randstunden des Stundenplans zu schieben. Da dieses Begehren verfassungswidrig sei, wurde es abgelehnt. Gleichzeitig wurde beschlossen, auf Gesetzesebene eine Formulierung zu erarbeiten, die eine grössere organisatorische Flexibilität ermöglichen würde. Derzeit finden Gespräche zwischen dem Staat und den Kirchen statt, um die mögliche Ausgestaltung zu diskutieren. Dass der konfessionelle Religionsunterricht im Stundenplan verbleibt, wird nicht bestritten.

Verschiedene Gründe sprechen für die Beibehaltung dieses Systems. Da der Religionsunterricht in der Schule stattfindet, muss er pädagogisch begründet sein, also vom Kinde aus gedacht werden.

- Schülerinnen und Schüler haben ein Recht auf religiöse Bildung. Sie stellen Fragen nach dem Sinn, nach Leben und Tod, Freude und Trauer.
- Unsere Gesellschaft sowie Kunst und Kultur sind christlich geprägt. Der Religionsunterricht ermöglicht dieses Verständnis.
- In einer zunehmend multireligiösen Umgebung fördert das Fach Dialog, Respekt und Toleranz gegenüber anderen Religionen, Meinungen und Überzeugungen.
- Damit unterstützt der Religionsunterricht den Bildungsauftrag der Schule und trägt zur Schulkultur bei.

Der konfessionelle Religionsunterricht steht allen interessierten Kindern offen. Damit leistet er einen Dienst an der Gesellschaft, der über die eigenen Mitglieder hinausgeht. Er entspricht den pädagogischen und didaktischen Anforderungen der anderen Schulfächer.



In Deutschfreiburg unterrichten rund 45 Religionslehrpersonen vom Kindergarten bis zur Orientierungsschule. Sie sind ins Katechese-Team der Pfarrei bzw. der Seelsorgeeinheit eingebunden und dürfen auf Unterstützung der Fachstelle Katechese sowie des Dokumentationszentrums an der PH Freiburg zählen. Durch regelmässige Weiterbildungen vertiefen sie ihre theologischen und pädagogischen Kompetenzen.

*Matthias Willauer-Honegger,  
Fachstelle Katechese*

Im Januar 2026 starten wir unsere neue ökumenische  
Katechese-Ausbildung FriModula. Interessiert?  
Weitere Infos finden Sie unter [www.kath-fr.ch/frimodula](http://www.kath-fr.ch/frimodula)

**FriModula**  
ÖKUMENISCHE KATECHESE-  
AUSBILDUNG DEUTSCHFREIBURG

AZB / JAB  
1712 Tifers

**DIE POST** 

Pfarrblatt (Sense Mitte)

